

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science		Pflicht

Modultitel **Wahlpflichtplatzhalter 2 (1 Modul aus 07-204-0415, -0416 oder -0417)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1./2./3./4. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science		Pflicht

Modultitel Wahlmodulplatzhalter (Module im Umfang von 30 LP gemäß § 26 Abs. 3 PO)

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1./2./3./4. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 30 LP = 900 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science		Pflicht

Modultitel **Wahlpflichtplatzhalter 1 (Module im Umfang von 30 LP gemäß § 26 Abs. 3 PO)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1./2./3./4. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 30 LP = 900 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1202	Wahlpflicht

Modultitel Basics in Sustainable Development**Modultitel (englisch)** Basics in Sustainable Development**Empfohlen für:** 1. Semester**Verantwortlich** Professur für Wassermanagement und Klimaanpassung**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Theories of Sustainability" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung mit integrierter Übung "Integrated Assessment of Climate Protection Strategies" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Selected Topics of Corporate Sustainability Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Joint International Master's Programme in Sustainable Development
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul Basics in Sustainable Development sind die Studierenden in der Lage dazu, grundlegende Nachhaltigkeitsprinzipien und -konzepte auf unterschiedlichen räumlichen Ebenen in konkreten Beispielen anzuwenden.

Sie können Nachhaltigkeitskonzepte aus verschiedenen fachspezifischen Perspektiven kritisch reflektieren. Außerdem können sie mit Hilfe der Integrated-Assessment-Modellierung komplexe Ursachen und Wirkungsbeziehungen zwischen sozioökonomischen Aktivitäten und Klimafolgen erklären und analysieren.

Des Weiteren können die Teilnehmer mittels ausgewählter Analyseninstrumente und Methoden der Nachhaltigkeitsforschung Handlungsempfehlungen für die Gestaltung und Beschleunigung von gesellschaftlichen Transformationsprozessen ableiten und argumentativ vertreten.

Inhalt

Die Vorlesung "Theories of Sustainability" reflektiert Nachhaltigkeit als politisches, wissenschaftliches und ethisches Konzept und stellt ausgewählte Umsetzungsansätze und -theorien (z. B., Capability Approach, Strong und Weak Sustainability ...) vor.

Die Vorlesung mit integrierter Übung "Integrated Assessment of Climate Protection Strategies" strebt an, einen kohärenten mathematischen Rahmen für die Analyse der Wechselwirkungen zwischen sozioökonomischer Entwicklung und Klimawandel bereitzustellen. Der Kurs vermittelt dabei Grundlagen und zeigt Anwendungsbereiche auf.

Am Beispiel aktueller Themen des betrieblichen Nachhaltigkeitsmanagements wird im Seminar im unternehmerischen Kontext der Frage nachgegangen, wie sich ökonomische Ziele mit ökologischen und sozialen Anforderungen vereinbaren lassen. Betriebliche Nachhaltigkeitsstrategien (z.B. Effizienz, Konsistenz und Suffizienz) und -instrumente (Normen, Managementsysteme...) werden erläutert

und diskutiert.
Lehr- und Prüfungssprache: Englisch

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Theories of Sustainability" (2SWS)
	Vorlesung mit integrierter Übung "Integrated Assessment of Climate Protection Strategies" (2SWS)
	Seminar "Selected Topics of Corporate Sustainability Management" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1211	Wahlpflicht

Modultitel Personal- und Organisationsökonomik**Modultitel (englisch)** Personnel Economics**Empfohlen für:** 1./3. Semester**Verantwortlich** Professur für Personalwirtschaftslehre**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Personal- und Organisationsökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Personal- und Organisationsökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Personal- und Organisationsökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Nach aktiver Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden theoretische Ansätze und Modelle des Human Resource Managements anwenden und sind in der Lage, diese in einen forschungs- und praxisorientierten Kontext einzuordnen. Die Studierenden können personalwirtschaftliche Strategien vergleichen, interpretieren und beurteilen. Darauf aufbauend sind sie in der Lage - einzeln und im Team -, die in der Praxis beobachtbaren Verhaltensweisen der Wirtschaftssubjekte, insbesondere von Arbeitnehmerinnen und Arbeitgeberinnen, mit Hilfe der theoretischen Grundlagen zu interpretieren und zu begründen. Anhand aktueller Herausforderungen der Personalpraxis sind sie imstande, das Verhalten der Wirtschaftssubjekte auf den Arbeitsmärkten wissenschaftlich fundiert zu untersuchen, und die gewonnenen Erkenntnisse im Plenum zu präsentieren sowie im Diskurs zu verteidigen.

Inhalt

In diesem Modul werden die theoretischen Grundlagen zur Analyse von organisationstheoretischen bzw. personalökonomischen Phänomenen vermittelt. Diese bestehen in der Informationsökonomie, der Transaktionskostentheorie, der Prinzipal-Agent-Theorie, der Verfügungsrechtstheorie, der Humankapitaltheorie, des ressourcenorientierten Ansatzes sowie der Spieltheorie. Ergänzt werden die Analysen um interdisziplinäre Ansätze, die ökonomische, soziologische und verhaltenswissenschaftliche Erkenntnisse verbinden.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Personal- und Organisationsökonomik" (2SWS)
	Übung "Personal- und Organisationsökonomik" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 2	Seminar "Personal- und Organisationsökonomik" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1215	Wahlpflicht

Modultitel	Preismanagement
Modultitel (englisch)	Price Management
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professur für BWL, insb. Dienstleistungsmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Preismanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Preismanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden können grundlegende Begriffe, Theorien und Instrumente im Bereich Strategie, Preissetzung und Kapazitätsmanagement, insbesondere für Dienstleistungsunternehmen, darstellen, erklären, vergleichen und kritisch einordnen. Die Studierenden sind in der Lage, diese Inhalte auf strategische und operative Preisprozesse in Unternehmen anzuwenden und durchzuführen, die vorgeschlagenen Lösungen kritisch zu reflektieren, zu bewerten und sich mit anderen Verantwortlichen über diese fachlich auszutauschen.
Inhalt	Grundlagen der Preissetzung und Besonderheiten der Preissetzung im Dienstleistungsbereich. Strategische und taktische Preissetzung und Preistechniken. Yield Management und andere Formen der kapazitätsgesteuerten Preissetzung. Grundlegende Strategie- und Wettbewerbsmodelle.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Preismanagement" (2SWS)
	Übung "Preismanagement" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1216	Wahlpflicht

Modultitel Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung**Modultitel (englisch)** Tax Effects, Tax Burden and Tax Planning**Empfohlen für:** 1./3. Semester**Verantwortlich** Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)

Ziele

Die Studierenden können die verschiedenen Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit steuerwissenschaftlichen Fragestellungen darstellen. Nach aktiver Teilnahme am Seminar sind die Studierenden in der Lage die Entscheidungsmodelle und Analysemethoden der Besteuerung anzuwenden und dadurch Steuerwirkungen auf unternehmerische Entscheidungen modellgestützt zu analysieren, die Steuerlasten und Steuerlastgestaltungen zu bestimmen sowie sich kritisch mit der Bedeutung von Steuerwirkungen auseinanderzusetzen. Durch die selbständige Auseinandersetzung mit jüngster Forschungsliteratur sind die Studierenden fähig, eigenständig fundierte Aussagen über verschiedene Steuerrechtsordnungen und Änderungen im Steuerumfeld abzuleiten und diese argumentativ zu verteidigen. Die Studierenden können mithilfe der selbständigen Nutzung moderner Medien im Zuge der Erstellung einer Videopräsentation, die Inhalte zur Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung zielgerichtet anwenden und gestalten. Durch die Erstellung des Videos sind sie in der Lage komplexe Inhalte zu strukturieren. Durch die Diskussion und den Austausch der Studierenden untereinander über ihre Videopräsentationen werden sie befähigt Feedback zu nehmen und zu geben.

Inhalt

Integration der Besteuerung in Entscheidungsmodelle; Analyse der Marktwirkungen der Besteuerung; Analyse des Einflusses der Besteuerung auf Investitionsentscheidungen, auf Finanzierungsentscheidungen, auf die Risikoübernahme; Konzeption von entscheidungsneutralen Steuersystemen; Untersuchung der Wirkung der Besteuerung auf die Kaufpreisbildung bei Unternehmenskäufen

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe Schreiber, Ulrich (2012): "Besteuerung der Unternehmen: Eine Einführung in

Steuerrecht und Steuerwirkung“, 3. Auflage, Berlin.
Bekanntgabe weiterer aktueller Literatur in der Veranstaltung.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung" (2SWS)
	Übung "Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung" (2SWS)
Videopräsentation 10 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1219	Wahlpflicht

Modultitel	Entgeltmanagement
Modultitel (englisch)	Compensation and Benefits
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professur für Personalwirtschaftslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Entgeltmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Entgeltmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Entgeltmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Nach aktiver Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden theoretische Ansätze und Varianten der Entgeltgestaltung, v.a. in privatwirtschaftlichen Unternehmen, anwenden und sind in der Lage, sie in den Praxiskontext einzuordnen sowie die Gestaltung von Entgeltstrukturen theoriebasiert zu vergleichen, zu interpretieren und zu bewerten.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage im Team aktuelle Fragestellungen in praktischen Anwendungszusammenhängen der Entgeltgestaltung und der Entlohnungspraxis mit Hilfe von theoretischen Modellen und empirischen Befunden zu analysieren und wissenschaftlich fundierte und begründete Lösungsansätze zu erarbeiten und die Ergebnisse dazu in einem Plenum zu präsentieren sowie gemeinsam zu diskutieren.</p>
Inhalt	Ein zentrales Steuerungsinstrument der Humanressourcen stellt das Entgeltmanagement dar. In diesem Modul werden Alternativen der Entgeltgestaltung im Hinblick auf einen erwünschten Zielerreichungsgrad erlernt, bewertet und verglichen. Grundlagen der Entgeltgestaltung (z.B. anforderungs-, leistungs-, qualifikationsabhängig) werden ebenso erlernt wie die Gestaltung von Entgeltstrukturen in Unternehmen auf allen Ebenen, also auch auf der Führungskräfteebene. Moderne Varianten der Entgeltgestaltung werden erarbeitet. Außerdem geht es um die Analyse von in der Praxis angewandten Entgeltformen sowie von Personalzusatz- bzw. Lohnnebenkosten.
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Entgeltmanagement" (2SWS)
	Übung "Entgeltmanagement" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Entgeltmanagement" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1239	Wahlpflicht

Modultitel **Asset Allocation und Fonds-Selektion****Modultitel (englisch)** Asset Allocation and Funds Selection**Empfohlen für:** 1./3. Semester**Verantwortlich** Professur für Finanzierung und Investition**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester**Lehrformen** • Vorlesung mit integrierter Übung "Asset Allocation und Fonds-Selektion" (2 SWS)
= 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
• M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
• M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
• M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
• M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques**Ziele** Die Studierenden können die wichtigsten Assetklassen beschreiben und segmentieren. Außerdem können sie mehrere Methoden der Asset Allocation, des Portfolio-Risikomanagements und der Selektion von Asset Managern bzw. Fonds erklären. Nach der Teilnahme an dem Moduls sind sie in der Lage, unterschiedliche Methoden der Asset Allocation und der Fonds- bzw. Managerselektion zu beurteilen und auszuwählen bzw. zu implementieren, und damit Asset Allokationen umzusetzen und Fonds(manager) zu selektieren.**Inhalt** Behandelt werden Assetklassenabgrenzungen und Segmentierungen, klassische Portfolio-Optimierungen, moderne Asset Allocation Ansätze, Fonds- und Managerselektion, Overlay Strategien.**Teilnahmevoraussetzungen** Grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie Finanzmathematische und statistische Basis-Kenntnisse**Literaturangabe** Söhnholz/Rieken/Kaiser: Asset allocation, Risiko-Overlay und Manager-Selektion**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Asset Allocation und Fonds-Selektion" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1242	Wahlpflicht

Modultitel	Theorie, Gestaltung und Analyse Externer Unternehmensrechnung
Modultitel (englisch)	Theory, Management and Analysis of Financial Accounting and Reporting
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professur für Externe Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Rechnungslegungstheorie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Vorlesung "Jahresabschlusspolitik und -analyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Übung "Theorie, Gestaltung und Analyse Externer Unternehmensrechnung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
Ziele	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die informationsökonomischen sowie agency-theoretischen Grundlagen der Kommunikation und Zahlungsbemessung mittels externer Unternehmensrechnung beschreiben und rechnungslegungsbezogene Problemstellungen auf der Basis der genannten theoretischen Grundlagen analysieren. Durch die Diskussion über regulierungstheoretische Grundlagen werden Studierende in die Lage versetzt, die geltende Rechnungslegungsregulierung einzuordnen und zu bewerten. Die Studierenden können die Instrumente und Möglichkeiten der Jahresabschlusspolitik sowie –analyse erkennen und können diese für die Beurteilung konkreter Fallbeispiele anwenden.
Inhalt	Ansätze einer Theorie der Externen Unternehmensrechnung; Mess- und Informationsperspektive der Externen Unternehmensrechnung; Ausschüttungsbemessung durch Rechnungslegung zur Lösung von Konflikten in Auftragsbeziehungen; Instrumente der Jahresabschlusspolitik und –analyse in Einzelunternehmen und Konzernen
Teilnahmevoraussetzungen	nicht für Studierende, die bereits die Module "Jahresabschlusspolitik und -analyse" (07-201-1226) und/oder "Rechnungslegungstheorie" (07-201-1230) belegt haben
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Rechnungslegungstheorie" (2SWS)
	Vorlesung "Jahresabschlusspolitik und -analyse" (2SWS)
	Übung "Theorie, Gestaltung und Analyse Externer Unternehmensrechnung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1244	Wahlpflicht

Modultitel	Controlling
Modultitel (englisch)	Controlling
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professur für Controlling und interne Unternehmensrechnung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Controlling" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 180 h • Übung "Controlling" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, die betrieblichen Funktionen des Controllings zu beschreiben und die vom Controlling typischerweise eingesetzten Instrumente einzuordnen und zu erklären. Darüber hinaus können sie den Nutzen dieser Instrumente im Hinblick auf die Unterstützung betrieblicher Entscheidungen und die Möglichkeiten zur Beeinflussung des Mitarbeiterverhaltens beurteilen.
Inhalt	Ausgehend von einer Einführung in das Controlling (Begriff, Funktionen, Institutionen) werden in der Vorlesung die theoretischen Grundlagen von Planungs- und Kontrollrechnungen sowie praktische Verfahren zur Lösung von Planungs- und Kontrollproblemen auf operativer und strategischer Ebene im Unternehmen behandelt. Zudem werden Instrumente des Controllings (Budgetierungsverfahren, Leistungsmaße, Verrechnungspreise) zur Lösung von sachlichen und personellen Koordinationsproblemen erörtert. In der Übung werden die Vorlesungsinhalte anhand von Übungsaufgaben exemplifiziert.
Teilnahmevoraussetzungen	nicht für Studierende, die bereits die Module "Entscheidungsorientiertes Controlling" (07-201-1204) und/oder "Verhaltensorientiertes Controlling" (07-201-1231) belegt haben
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Controlling" (4SWS)
	Übung "Controlling" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2218	Wahlpflicht

Modultitel	Versicherungsmanagement - Steuerung von Versicherungsunternehmen
Modultitel (englisch)	Insurance Management - Value Based Management in Insurance Companies
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professur für Versicherungsbetriebslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Unternehmenssteuerung im Versicherungsunternehmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Aktuelle Herausforderungen in der Versicherungswirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Ansatzpunkte der wertorientierten Unternehmenssteuerung zu erschließen und verschiedene Konzepte vergleichend zu würdigen. Des Weiteren können die Studierenden Einflüsse aufsichtsrechtlicher Restriktionen auf die Steuerung von Versicherungsunternehmen bewerten. Die Teilnahme an dem Modul befähigt die Studierenden, aktuelle Entwicklungen einzuordnen und den Zusammenhang zur Unternehmenssteuerung herzustellen.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme ist es den Studierenden möglich, aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft kritisch einzuordnen und erfolgreich Diskussionen mit renommierten Führungspersönlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen zu führen. Sie können ausgewählte Themen reflektieren sowie auswerten und sind darüber hinaus in der Lage, sich über das bearbeitete Thema auszutauschen.</p>
Inhalt	<p>"Unternehmenssteuerung im Versicherungsunternehmen"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ansatzpunkte, Konzepte und Rahmenbedingungen zur Unternehmenssteuerung im Versicherungsunternehmen <p>"Aktuelle Herausforderungen in der Versicherungswirtschaft"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Versicherungsbranche; beispielsweise gesellschaftliche, technische und rechtliche Rahmenbedingungen sowie deren betriebswirtschaftliche Konsequenzen <p>"Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft (Vorträge)

renommierter Führungspersönlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen; inkl. Diskussion).

Semesterbegleitend muss als Studienleistung eine kurze schriftliche Ausarbeitung (6 Wochen) erbracht werden, die von einigen Studenten präsentiert werden soll (15 min.).

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Unternehmenssteuerung im Versicherungsunternehmen" (2SWS)
	Vorlesung "Aktuelle Herausforderungen in der Versicherungswirtschaft" (2SWS)
	Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2227	Wahlpflicht

Modultitel Sustainability Assessment of the "Energiewende"

Modultitel (englisch) Sustainability Assessment of the "Energiewende"

Empfohlen für: 1./3. Semester

Verantwortlich Professur für Energiemanagement und Nachhaltigkeit

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Seminar "Sustainability Assessment of the "Energiewende"" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Joint International Master's Programme in Sustainable Development
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul "Nachhaltigkeitsanalyse der Energiewende" sind die Studierenden in der Lage die Nachhaltigkeit von Energieprojekten zu bewerten.

Die Studierenden sind im Rahmen einer komplexen praxisorientierten Fallstudie fähig selbstständig die Wirkung der Energiewende aus verschiedenen Akteursperspektiven kritisch zu analysieren und fachübergreifend zu reflektieren. - Dabei sind sowohl energiewirtschaftliche als auch nachhaltigkeitsbezogene Zielstellungen zu berücksichtigen. - Folglich können sie in Abhängigkeit der Forschungsfrage die Methoden der empirischen Sozialforschung (z.B. leitfadengestützte Interviews, Auswertung von sekundärstatistischen Daten, Dokumentenanalyse) zieladäquat anwenden. Darauf aufbauend sind sie in der Lage praxisgerechte Lösungsalternativen zu formulieren und kritisch mit anderen Teilnehmern zu diskutieren.

Inhalt Will man die Energiewende auf ihre Nachhaltigkeit bewerten, ist die Berücksichtigung der Perspektive der handelnden und betroffenen Akteure besonders relevant. Auch spielt das Vertrauen der Gesellschaft in die Entscheidungsträger eine besondere Rolle. Daher muss Nachhaltigkeit als Konzept als Teil eines größeren Systems adressiert werden. Andere Konzepte wie Gerechtigkeit, Fairness, Menschenrechte und politische Machbarkeit sind für die Umsetzung von Projekten wie der Energiewende relevant. Innerhalb des Seminars werden Werkzeuge der Nachhaltigkeitsanalyse, welche für die Bewertung nationaler und internationaler Energiewendeprojekte herangezogen werden, thematisiert und angewandt. Des Weiteren sind die Wirkungen der Energiewende auf verschiedenen Ebenen (z.B. Stadtverwaltung, Haushalte usw.) Gegenstand der Veranstaltung. Ferner werden Kombinationen von Methoden (z.B. Stakeholder- Analyse, statistische Datenanalyse sowie weitere empirische Forschungsmethoden) vermittelt.

Lehr- und Prüfungssprache: Englisch

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Elliott, J. (2013) An Introduction to Sustainable Development, Fourth Edition, New York: Routledge
 Bond, A., Morrison-Saunders, A. and Howitt, R. (eds.) Sustainability Assessment, New York: Routledge

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Sustainability Assessment of the "Energiewende"" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-203-1306	Wahlpflicht

Modultitel	ERP im Mittelstand: Integrierte Anwendungssysteme in der Praxis
Modultitel (englisch)	ERP in Medium-sized Companies: Integrated Enterprise Systems in Practice
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Anwendungssysteme für Wirtschaft und Verwaltung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Vorlesung mit seminaristischem Anteil "ERP im Mittelstand: Integrierte Anwendungssysteme in der Praxis" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.Sc. Wirtschaftsinformatik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	- Die Studierenden können nach aktiver Teilnahme am Modul die fachlichen Funktionalitäten eines im Mittelstand führenden integrierten Enterprise -Resource-Planning-Anwendungssystems (ERP) beschreiben und in Beziehung zueinander setzen sowie sich mit dessen Architektur kritisch auseinandersetzen. Sie sind zudem in der Lage, bestehende Ausprägungen von Funktionalitäten kritisch zu hinterfragen und eigene Weiterentwicklungsvorschläge abzuleiten. - Darauf aufbauend sind die Studierenden in der Lage, selbstständig praxisorientierte Projekte zur Gestaltung mittelständischer ERP-Systeme in verschiedenen Branchenkontexten in Gruppen als Projektarbeiten durchzuführen, betriebliche Problemstellungen zu reflektieren und Lösungsstrategien zu entwickeln. Zudem können Studierende die eigenen Ergebnisse präsentieren und argumentativ verteidigen.
Inhalt	Das Modul vermittelt interessierten Studierenden folgende Inhalte: - Grundlagen eines ERP-Anwendungssystems mit Bedienung, Einrichtung und Customizing, Architektur und Technologiebasis - Betriebliche Prozessabläufe im Mittelstand für Einkauf, Lager, Verkauf sowie Verfahren bei der Planung und Implementierung von Unternehmenslösungen, Branchenlösungen und Einführungsprojekten
Teilnahmevoraussetzungen	nicht für Studierende, die das Modul "Supply Chain Management and Warehousing" (07-203-1302) belegt haben
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (10 Wochen), mit Wichtung: 1
--

	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "ERP im Mittelstand: Integrierte Anwendungssysteme in der Praxis" (4SWS)
--	--

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-203-1309	Wahlpflicht

Modultitel	Digital Business and Platforms
Modultitel (englisch)	Digital Business and Platforms
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Anwendungssysteme für Wirtschaft und Verwaltung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Digital Business and Platforms" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Digital Business and Platforms" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
Ziele	<p>Die Studierenden können nach aktiver Teilnahme am Modul das Digital Business als integrative Gestaltung von Anwendungssystemen innerhalb von Unternehmen sowie im Kontakt mit Kunden und Lieferanten erklären und die dafür charakteristischen Gestaltungselemente erläutern. Aufgrund ihres besonderen Stellenwertes in der Wirtschaft geht das Modul vertieft auf plattformbasierte Konzepte ein. Die Studierenden können aufbauend auf diesen Inhalten eigenständig konkrete praxisorientierte Problemstellungen erschließen, zielorientiert analysieren und eigenständig fundierte Lösungsvorschläge entwickeln. Die Studierenden können somit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konzepte und Kernfunktionalitäten integrierter innerbetrieblicher (Enterprise Resource Planning, ERP) und überbetrieblicher Anwendungssysteme (E-Business) bewerten und anwenden. - Die Bereiche des Digital/Electronic Business als Fortsetzung der unternehmensinternen Integration in den überbetrieblichen Bereich sowie die Ausprägungen und die Relevanz digitaler Plattformen erklären. - Standards für das Digital Business sowie ausgewählter Anwendungsbereiche für das Digital Business und digitaler Plattformen beschreiben und anhand ausgewählter Praxisbeispiele beurteilen. - Anhand von Fallstudien Gestaltungs- und Beurteilungskonzepte zur Konzeption und zur Analyse vernetzter Anwendungssysteme und Plattformen beschreiben und anwenden. <p>Für ausgewählte Anwendungsbereiche wie den Logistik- und den Finanzbereich (Fintech) können die Studierenden die Aspekte der überbetrieblichen Integration anwenden und darauf aufbauend branchenspezifische Anwendungssysteme erläutern.</p>
Inhalt	Das Modul liefert mit der Integration innerhalb von Unternehmen sowie mit der Integration von Kunden sowie Lieferanten eine umfassende Sicht auf digitale Wertschöpfungsketten und -netzwerke. Ein zentraler Stellenwert bei dieser Vernetzung kommt digitalen Plattformen zu, die im Rahmen des Moduls eine

entsprechende Vertiefung erfahren: Der Inhalt des Moduls umfasst:

- Grundlagen und Funktionalitäten innerbetrieblicher (ERP) sowie überbetrieblicher Anwendungssysteme (E-Business)
- Konzept und Ausprägungen digitaler Plattformen und digitaler Ökosysteme
- Standards für das Digital Business (z. B. Prozess-, Daten- und Transaktionsstandards) und Relevanz neuer Technologien (z. B. dezentrale Infrastrukturen)
- Vertiefung des Digital Business und digitaler Plattformen anhand von Fallbeispielen (z. B. E-Shops, elektronische Märkte, Transportbörsen)
- Vertiefung des Digital Business und digitaler Plattformen im Finanzbereich (z. B. Geschäfts-, Prozess- und Systemarchitekturen)

Das Modul umfasst eine Vorlesung und eine Übung. Die Vorlesung vermittelt die konzeptionellen Grundlagen und vertieft diese anhand von Einblicken in Praxisbeispiele. Die Übung umfasst Fallbeispiele für das Digital Business aus verschiedenen Domänen, z. B. aus dem Logistik und insbesondere aus dem Finanzbereich/Fintech.

Lehr- und Prüfungssprache: Englisch

Teilnahmevoraussetzungen

Nicht für Studierende, die bereits das Modul 07-203-3101 "Anwendungssysteme II - Überbetriebliche Anwendungssysteme" belegt haben.

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Digital Business and Platforms" (2SWS)
	Übung "Digital Business and Platforms" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-203-1310	Wahlpflicht

Modultitel **Digital Transformation****Modultitel (englisch)** Digital Transformation**Empfohlen für:** 1. Semester**Verantwortlich** Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Anwendungssysteme für Wirtschaft und Verwaltung**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Digital Transformation" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Digital Transformation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)

Ziele

Die Studierenden können nach aktiver Teilnahme am Modul die Gestaltungsbereiche, Methoden, Werkzeuge und Wirkmuster der digitalen Transformation erklären. Sie sind in der Lage den Einfluss neuer Technologien für die digitale Transformation kritisch einzuordnen und die Relevanz einer kontinuierlichen Transformation abzuleiten. Sie werden außerdem in die Lage versetzt die verschiedenen Gestaltungsmethoden und –ebenen der digitalen Transformation zu identifizieren. Ferner sind sie befähigt interdisziplinäre Ansätze zum Verständnis und zur Analyse digitaler Transformationssituationen zu erschließen und anzuwenden. Sie können den Einfluss neuer Technologien für die digitale Transformation einordnen und die Relevanz einer kontinuierlichen Transformation ableiten.

Ein zentrales Element des Moduls ist die Bearbeitung eines Projekts zur digitalen Transformation, wodurch die Studierenden befähigt sind ihr erworbenes Wissen eigenständig zu vertiefen, sich konkrete Zusammenhänge von Transformationsprojekten zu erschließen, praxisorientierte Problemstellungen zielorientiert zu analysieren und die Methoden der digitalen Transformation anzuwenden. Darauf aufbauend sind sie in der Lage eigenständig fundierte Lösungsvorschläge zu entwickeln. Ihre Ergebnisse können sie präsentieren, argumentativ verteidigen und die Ergebnisse anderer kritisch hinterfragen.

Inhalt

- Vorlesung "Digital Transformation": Überblick zu Methoden und Gestaltungsebenen der digitalen Transformation (z. B. agile und multidimensionale Ansätze, Business Model Canvas, Design Thinking, Technologieradar)
- Seminar "Digital Transformation": Bearbeitung eines Projektes zur digitalen Transformation in der Gruppe mit anschließender Präsentation

Weitere involvierte Professuren: Honorarprofessur für Digital Leadership
Lehr- und Prüfungssprache: Englisch

Teilnahmevoraussetzungen Nicht für Studierende, die bereits das Modul 07-203-1308 "Dezentrale Anwendungssysteme und Plattformen" belegt haben.

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (10 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Digital Transformation" (1SWS)
	Seminar "Digital Transformation" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-204-0411	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik und betriebliche Unterweisungsprozesse
Modultitel (englisch)	Introduction to Vocational and Business Education and Vocational Instruction Processes
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufliche Bildung mit dem Schwerpunkt Wirtschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik und betriebliche Unterweisungsprozesse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Theorie und Praxis betrieblicher Unterweisungsprozesse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Planung, Umsetzung und Evaluation betrieblicher Unterweisungsprozesse" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einen Überblick über Theorien und empirische Befunde der Berufs- und Wirtschaftspädagogik sowie pädagogisch-psychologischer Theorien und Konzepte zu erarbeiten, sie kritisch zu analysieren und auf neue berufliche Problem- und Unterweisungssituationen im Sinne der beruflichen Bildung für nachhaltige Entwicklung anzuwenden, - Ihrer künftigen Zielgruppe sachgerechte Informationen über das Institutionsgefüge der beruflichen Bildung in Deutschland geben zu können und Zuständigkeitsbereiche für berufliche Unterweisungsprozesse zu reflektieren sowie - Spezifika von betrieblichen Unterweisungen im Hinblick auf organisatorische Rahmenbedingungen, idealtypische Methoden sowie Beurteilungssysteme zu beschreiben.
Inhalt	<p>Grundbegriffe, Grundfragen und Gegenstandsbereiche der Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Theorien und empirische Befunde aus der Berufs- und Wirtschaftspädagogik sowie der pädagogischen Psychologie; pädagogische Grundlagen beruflichen Lehrens und Lernens; Institutionelle Ausgestaltung des deutschen Berufsbildungssystems; Konzeptionen der Curriculumkonstruktion und ihre Bedeutung für die Didaktik von beruflichen Unterweisungsprozessen; Grundlagen der Planung, Diagnostik und Evaluation beruflicher Lernprozesse; Kennenlernen der Hierarchieebenen im deutschen Bildungssystem und Wirkungen hieraus auf die berufliche Unterweisung; Grundlagen der beruflichen Didaktik: Modelle, Ansätze, Konzepte und empirische Befunde; aktuelle Herausforderungen der betrieblichen Aus- und Weiterbildung; Beobachtungskriterien und Beobachtungsbogen</p>

Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik und betriebliche Unterweisungsprozesse" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (5 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Theorie und Praxis betrieblicher Unterweisungsprozesse" (2SWS)
	Übung "Planung, Umsetzung und Evaluation betrieblicher Unterweisungsprozesse" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-204-0415	Wahlpflicht

Modultitel	Organisationspsychologie
Modultitel (englisch)	Organizational Psychology
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufliche Bildung mit dem Schwerpunkt Wirtschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Handeln in Organisationen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Psychologische Grundlagen der Personalauswahl" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre • M.Sc. Volkswirtschaftslehre • M.Sc. Wirtschaftsinformatik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftspsychologische Ansätze und Theorien sowie Arbeitsfelder der Organisationsforschung zu beschreiben und deren Anwendung in der Praxis zu reflektieren, - Aktuelle Kernfragen der beschriebenen Forschungsbereiche und deren Hintergründe bzw. Entwicklungslinien zu verstehen und kritisch zu diskutieren, - Eigenständig theorie- und evidenzbasierte Maßnahmen zur Arbeitsgestaltung entwickeln und deren Nachhaltigkeit prüfen zu können - Theoretische, diagnostische und statistische Grundlagen der Berufseignungsdiagnostik und einzelner Personalauswahlverfahren sowie die zugehörige empirische Literatur und deren Ergebnisse zu verstehen und zu kommunizieren sowie - Einzelne Personalauswahlverfahren selbständig anzuwenden und auszuwerten, um Personalentscheidungen zu unterstützen.
Inhalt	<p>Paradigmen, Theorien und empirische Befunde der Organisationsforschung; Theorien und Vorgehensweisen zur Motivierung und Handlungssteuerung in Organisationen; Führung; Teamarbeit; Konflikte; Gesundheit; Arbeitshandeln und Arbeitsverhalten; Arbeitsanalyse und Arbeitsgestaltung; Grundlagen und Ziele der Berufseignungsdiagnostik; Trimodaler Ansatz der Berufseignungsdiagnostik; Personalauswahlverfahren: wissenschaftliche Grundlagen, Evidenzen zu Gütekriterien und Vorhersage von Berufserfolg; Umsetzung von Personalauswahlverfahren in der Praxis</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Handeln in Organisationen" (2SWS)
	Seminar "Psychologische Grundlagen der Personalauswahl" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1218	Wahlpflicht

Modultitel **Versicherungsmanagement - Rechnungslegung im Versicherungsunternehmen****Modultitel (englisch)** Insurance Management - Accounting in Insurance Companies**Empfohlen für:** 2./4. Semester**Verantwortlich** Professur für Versicherungsbetriebslehre**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Rechnungslegung im Versicherungsunternehmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Jahresabschlussanalyse von Versicherungsunternehmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Besonderheiten der Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen zu erklären und die Unterschiede zwischen der nationalen Rechnungslegung nach HGB und der internationalen Rechnungslegung nach IAS/IFRS abzuleiten. Die Studierenden können selbstständig die Situation und Entwicklung eines Versicherers analysieren und bewerten.

Nach der aktiven Teilnahme ist es den Studierenden möglich, aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft kritisch einzuordnen und erfolgreich Diskussionen mit renommierten Führungspersonlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen zu führen. Sie können ausgewählte Themen reflektieren sowie auswerten und sind darüber hinaus in der Lage, sich über das bearbeitete Thema auszutauschen.

Inhalt

"Rechnungslegung im Versicherungsunternehmen"

- Grundlagen zum externen Rechnungswesen
- Rechnungslegung nach IAS/IFRS für Versicherungsunternehmen

"Jahresabschlussanalyse von Versicherungsunternehmen"

- Rechnungslegung nach HGB für Versicherungsunternehmen
- Geschäftsberichtanalyse eines ausgewählten Versicherungsunternehmens

"Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft"

- Ausgewählte aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft (Vorträge renommierter Führungspersonlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen; inkl. Diskussion).

Semesterbegleitend muss als Studienleistung eine kurze schriftliche Ausarbeitung (6 Wochen) erbracht werden, die von einigen Studenten präsentiert werden soll (15 min.).

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Rechungslegung im Versicherungsunternehmen" (2SWS)
	Übung "Jahresabschlussanalyse von Versicherungsunternehmen" (2SWS)
	Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1223	Wahlpflicht

Modultitel	Internationale Besteuerung
Modultitel (englisch)	International Taxation
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	• Vorlesung mit integrierter Übung "Internationale Besteuerung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden zum einen in der Lage die steuerrechtlichen Details für die Besteuerung grenzüberschreitender Transaktionen zu charakterisieren und die international gebräuchlichen Unternehmenssteuersysteme darzustellen. Zum anderen können sie die Grundlagen zur Messung der Steuerbelastung sowie der Steuerlastgestaltung im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Direktinvestitionen selbstständig erarbeiten. Durch die problembezogene Bearbeitung von Fallstudien können die Studierenden ihr Wissens auf dem Gebiet der internationalen Besteuerung eigenständig vertiefen und selbstständig grenzüberschreitende Sachverhalte zu lösen.
Inhalt	Veranschaulichung der Europäischen Unternehmenssteuersysteme, Zusammenfassung der Grundzüge des internationalen Steuerrechts, Analyse der Besteuerung grenzüberschreitender Direktinvestitionen, Darstellung der internationalen Steuerplanung mit Rechtsformen und Finanzierungsstrukturen, Definition von internationaler Erfolgsabgrenzung sowie Messung effektiver Steuerbelastungen, In der Übung werden zu den einzelnen Themen Fallstudien bearbeitet.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Internationale Besteuerung" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1241	Wahlpflicht

Modultitel Produktentwicklung im Institutionellen Asset Management**Modultitel (englisch)** Asset Management Product Development**Empfohlen für:** 2./4. Semester**Verantwortlich** Professur für Finanzierung und Investition**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester**Lehrformen** • Vorlesung mit integrierter Übung "Produktentwicklung im Asset Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit**

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Die Studierenden können die wichtigsten Produkte im Asset Management, vor allem Finanzanlagen aber auch Sachanlagen, erklären und deren Charakteristika beschreiben. Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die wichtigsten Produkte zu unterscheiden, zu analysieren und neue Produkte in Bezug auf ihr Innovationspotential zu beurteilen.**Inhalt** Behandelt werden aktive Investmentfonds, ETFs, Hedgefonds, strukturierte Produkte, geschlossene Fonds und Robo-Advisory.**Teilnahmevoraussetzungen** Grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie finanzmathematische und statistische Basiskennnisse**Literaturangabe** Söhnholz/Rieken/Kaiser: Asset Allocation, Risiko-Overlay und Manager-Selektion, Gabler 2010
Jacob, Michael: Asset Management, Gabler 2012**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Produktentwicklung im Asset Management" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1243	Wahlpflicht

Modultitel	Internationale Konzernrechnungslegung
Modultitel (englisch)	International Consolidated Financial Reporting
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Externe Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Konzernrechnungslegung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Vorlesung "Internationale Rechnungslegung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Übung "Konzernrechnungslegung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Internationale Rechnungslegung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die institutionellen und konzeptionellen Grundlagen der IFRS- Rechnungslegung von Konzernen zu erkennen und kritisch einzuordnen. Ferner können sie die Unterschiede zu den nationalen Regelungen bestimmen und bewerten. Studierende werden in die Lage versetzt, die nationalen und internationalen Bilanzierungs- und Konsolidierungsregeln auf konkrete Praxisfälle anzuwenden. Ferner sind sie imstande Unternehmensverbindungen zu klassifizieren, kritische Fälle zu erkennen und Lösungsstrategien zu deren bilanzielle Abbildung zu entwickeln.</p>
Inhalt	Gründe für die Herausbildung internationaler Rechnungslegungsregeln; institutionelle und konzeptionelle Grundlagen der IFRS-Rechnungslegung in Einzelabschlüssen; ausgewählte Bilanzierungsfragen nach IFRS; theoretische Grundlagen des Konzernabschlusses und der Abgrenzung der Berichtseinheit; nationale und internationale Konsolidierungsvorschriften.
Teilnahmevoraussetzungen	nicht für Studierende, die bereits die Module "Internationale Rechnungslegung" (07-201-1225) und/oder "Konzernrechnungslegung" (07-201-1227) belegt haben
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Konzernrechnungslegung" (2SWS)
	Vorlesung "Internationale Rechnungslegung" (2SWS)
	Übung "Konzernrechnungslegung" (2SWS)
	Übung "Internationale Rechnungslegung" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1245	Wahlpflicht

Modultitel	Unternehmensbewertung
Modultitel (englisch)	Company Valuation
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Controlling und interne Unternehmensrechnung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Unternehmensbewertung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Unternehmensbewertung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Unternehmensbewertung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, Anlässe und Funktionen der Unternehmensbewertung zu differenzieren sowie die in der betrieblichen Praxis angewendeten Verfahren der Unternehmensbewertung (insbesondere Discounted Cash Flow Verfahren) und deren theoretische Grundlagen zu erklären. Darüber hinaus können sie gängige Bewertungsverfahren praktisch anwenden, eigenständig Unternehmenswerte ermitteln sowie Lösungen zu theoretischen und praktischen Bewertungsproblemen präsentieren.
Inhalt	Ausgehend von einer Klassifizierung der Anlässe, Funktionen und Verfahren der Unternehmensbewertung werden in der Vorlesung zunächst die theoretischen Grundlagen der Bewertung vermittelt. Anschließend werden die Phasen des Bewertungsprozesses im Einzelnen behandelt. In der Übung werden die theoretischen Grundlagen der Bewertungsverfahren sowie ihre praktische Anwendung anhand einfacher Übungsaufgaben exemplifiziert. Im Seminar werden praktische Bewertungsfälle oder tieferegehende Bewertungsprobleme auf der Grundlage von Präsentationen bearbeitet.
Teilnahmevoraussetzungen	nicht für Studierende, die bereits das Modul "Unternehmensbewertung" (07-201-1217) und/oder "Seminar zur Unternehmensbewertung" (07-201-1233) belegt haben
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Unternehmensbewertung" (2SWS)
	Übung "Unternehmensbewertung" (2SWS)
Präsentation 45 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Unternehmensbewertung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1501	Wahlpflicht

Modultitel	Health Economics and Management
Modultitel (englisch)	Health Economics and Management
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Juniorprofessur Health Economics and Management, Institut für öffentliche Finanzen und Management
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Health Economics and Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Current Issues in Healthcare" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
Ziele	<p>Die Studierenden können nach erfolgreicher Teilnahme an der Veranstaltung quantitative Modelle der Gesundheitsökonomik erschließen und verschiedene Konzepte vergleichen. Die Studierenden sind ferner befähigt, die Preisbildung in ausgewählten Teilmärkten des Gesundheitswesens kritisch zu beurteilen. Sie begreifen die Notwendigkeit staatlicher Eingriffe in Teilmärkten und bewerten bspw. Strategien pharmazeutischer Unternehmer und der Gesetzlichen Krankenversicherung bei der Preisbildung für neuartige Therapien. Die Studierenden können mit Hilfe von wissenschaftlichen Studien selbständig aktuelle Probleme des Gesundheitswesens hinterfragen und Lösungsansätze präsentieren sowie argumentativ verteidigen. Die Studierenden können aktuelle Themen des Gesundheitswesens auswerten und in den Dialog mit Experten des Gesundheitswesens treten und Managementprobleme einordnen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Struktur und Finanzierung des Gesundheitssystems - Analyse des Wettbewerbs und der regulatorischen Rahmenbedingungen - Preisbildung im stationären und ambulanten Sektor - Zulassung und Markteintritt von Arzneimitteln - Wechselnde Themen zu aktuellen Entwicklungen und Ereignissen im Gesundheitswesen, bspw. gesundheitsökonomische Bewertung von digitalen Gesundheitsanwendungen oder neuartigen Therapien - Ableitung der Interessen der einzelnen Akteure und Diskussion mit Experten des Gesundheitswesens <p>Lehr- und Prüfungssprache: Englisch</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (10 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Health Economics and Management" (2SWS)
	Seminar "Current Issues in Healthcare" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1502	Wahlpflicht

Modultitel	Public Management and Public Governance
Modultitel (englisch)	Public Management and Public Governance
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Juniorprofessur für Public Management, Institut für Öffentliche Finanzen und Public Management
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Public Management and Public Governance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Current Issues in Public Sector Reform and Governance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (ab 2023/2024)
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können nach erfolgreicher Teilnahme an der Veranstaltung die im wissenschaftlichen Diskurs vorherrschenden Ansätze der Staats- und Verwaltungsmodernisierung sowie der Public Governance abgrenzen und in wirtschafts-, verwaltungs- und politikwissenschaftliche Zusammenhänge einordnen. - Die Studierenden können die analytische und die normative Dimension von Public Management und Public Governance und deren Bedeutung für den öffentlichen und Dritten Sektor unterscheiden. - Sie sind ferner befähigt, die sich aus dem New Public Management und der Public Governance ergebenden Konsequenzen für ein modernisiertes Verwaltungsmanagement und eine neue Arbeitsteilung zwischen Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft kritisch zu hinterfragen und hierzu Stellung zu beziehen. - Die Studierenden können das erworbene theoretische Wissen für die Analyse aktueller Themen und Handlungsfelder im öffentlichen Sektor nutzen und problemorientierte Lösungsansätze erarbeiten, präsentieren und argumentativ verteidigen. - Die Studierenden sind durch das erworbene Wissen dazu befähigt, eigene Transferleistungen zu erbringen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Ausgangslage und Modernisierungsbedarf im öffentlichen Sektor - Politisch-administrative Rahmenbedingungen für die Modernisierung des öffentlichen Sektors, Konzept des Policy Making, Verwaltungsrationalitäten und -handeln im Kontext der Verwaltungsmodernisierung - Theorie, Konzept und kritische Würdigung des New Public Management als Reformparadigma, unter besondere Berücksichtigung ausgewählter Reformelemente (u.a. Organisationsmanagement, Personalmanagement, betriebswirtschaftliche Steuerungskonzepte) - Governance-Theorien, internationale Entwicklungen in der Public Governance, Hybride Governance-Modelle - Das Modell des Gewährleistungsstaates und dessen Implikationen für die

Organisation öffentlicher Aufgaben

- Formen der institutionellen Ausdifferenzierung des öffentlichen Sektors, Analyse institutioneller Wahlmöglichkeiten und Kooperationsvarianten
- Rolle der öffentlichen Wirtschaft in ausgewählten Infrastrukturbereichen, Besonderheiten der Steuerung öffentlicher Unternehmen
- Aktuelle Entwicklungen und Perspektiven im öffentlichen Sektor sowie neue Handlungsfelder (z.B. digitale Transformation, Nachhaltigkeit, neue Konzepte zur Gestaltung einer zukunftsorientierten Daseinsvorsorge)

Lehr- und Prüfungssprache: Englisch

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (10 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Public Management and Public Governance" (2SWS)
	Seminar "Current Issues in Public Sector Reform and Governance" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2101	Wahlpflicht

Modultitel **Big Data and Smart Cities****Modultitel (englisch)** Big Data and Smart Cities**Empfohlen für:** 2. Semester**Verantwortlich** Professur für Nachhaltige Immobilien- und Stadtentwicklung**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Big Data and Smart Cities" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 135 h
- Seminar mit Übungsanteil "Big Data and Smart Cities" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 165 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Die Studierenden können die Bedeutung der Datenwissenschaft, um Städte effizienter und nachhaltiger zu managen, reflektieren. Sie sind eigenständig in der Lage, große Datenmengen zu analysieren, wie z.B. Daten zur Bevölkerungs- und Immobilienpreisentwicklung, Daten zur Luftverschmutzung oder zu Verkehrssystemen. Sie können Methoden der statistischen Datenanalyse und des maschinellen Lernens erläutern und diese an praktischen Fallbeispielen selbst anwenden, die Ergebnisse interpretieren und kritisch hinterfragen. Sie sind in der Lage, ihre Erkenntnisse in englischer Sprache vorzustellen und argumentativ zu verteidigen.

Inhalt

Die Studierenden erhalten eine Einführung in die Datenwissenschaft, um die wachsende Menge an verfügbaren Daten im Bereich des Stadtmanagements nutzbar zu machen. Themenschwerpunkte sind:

- Charakteristika großer Datenmengen im Stadtmanagement
- Traditionelle statistische Analysetechniken und lineare Prognoseverfahren
- Methoden des maschinellen Lernens (z.B. Random Forest, Neuronale Netze)
- Einführung in die Programmierung mit Python, um Methoden des maschinellen Lernens selbst anzuwenden
- Fallbeispiele, wie Smart Cities datengetriebene Ansätze nutzen
- Diskussion der Vor- und Nachteile der einzelnen datenwissenschaftlichen Methoden und ihres Einsatzes im Stadtmanagement

Lehr- und Prüfungssprache: Englisch

Teilnahmevoraussetzungen Nicht für Studierende, die bereits das Modul "Bau- und Planungsmanagement" (07-201-2201) belegt haben.

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Big Data and Smart Cities" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Big Data and Smart Cities" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2205	Wahlpflicht

Modultitel	Sustainable Energy Economics
Modultitel (englisch)	Sustainable Energy Economics
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Energiemanagement und Nachhaltigkeit
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Energy Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Energy Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Joint International Master's Programme in Sustainable Development • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
Ziele	Die Studierenden können die Funktionsweise von regulierten und liberalisierten Energiemärkten beschreiben und Maßnahmen zur Steigerung der Umweltverträglichkeit von Energieversorgungssystemen vergleichend bewerten. Sie kennen die Herausforderung, die mit den internationalen, europäischen und nationalen Klimaschutzziele verbunden sind, und sind dazu in der Lage, Politikinstrumente im Bereich des Umwelt- und Klimaschutzes sowie zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit wissenschaftlich zu analysieren.
Inhalt	Das Modul vermittelt zunächst grundlegende energiewirtschaftliche und umweltökonomische Aspekte im Zusammenhang mit der Anwendung von Verfahren zur Steigerung der Energieeffizienz, der Gewinnung und der Umwandlung fossiler Energieträger sowie der Nutzung erneuerbarer Energien. Im Anschluss daran werden die erarbeiteten Konzepte in Bezug auf den deutschen Energiemarkt im Kontext der nationalen Klimaschutzziele erprobt. Publikationen zu den Themenbereichen der Vorlesung, die sich die Studierenden im Selbststudium erarbeiten, führen an den aktuellen Stand der energiewirtschaftlichen Diskussion heran. Die Übungen werden durch Übungsaufgaben, die im Selbststudium bearbeitet werden, ergänzt. Lehr- und Prüfungssprache: Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Energy Economics" (2SWS)
	Übung "Energy Economics" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2209	Wahlpflicht

Modultitel	Personalfunktionen
Modultitel (englisch)	Instruments of Human Resource Management
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Personalwirtschaftslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Personalfunktionen" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Übung "Personalfunktionen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden typische Personalfunktionen ausführen und sie in den praktischen Kontext einordnen.</p> <p>Sie sind in der Lage, ausgewählte betriebs- bzw. personalwirtschaftliche Strategien und Instrumente des Human Resource Managements auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse zu vergleichen, zu interpretieren und zu beurteilen. Daran anschließend können die Studierenden zu aktuellen Problemstellungen Strategien im Rahmen des Human Resource Managements einzeln und im Team zu erarbeiten und wissenschaftlich fundierte Lösungen ableiten sowie ihre Ergebnisse im Plenum präsentieren und zu verteidigen.</p>
Inhalt	<p>In diesem Modul werden die typischen Personalfunktionen erlernt, die in Unternehmen bzw. im öffentlichen Dienst für eine effiziente Allokation der Humanressourcen notwendig sind. Zu den Personalfunktionen gehören u. a. die Personalbeschaffung, die Arbeitsvertragsgestaltung, die Personalplanung (Bestand, Bedarf, Einsatz), die Personalentwicklung (Aus- und Weiterbildung) und die Personalfreisetzung. Einbezogen werden Aspekte der Mitbestimmung unter besonderer Berücksichtigung des BetrVG in Deutschland. Außerdem werden verschiedene institutionelle Arrangements für die Funktionserfüllung überprüft, z.B. öffentliche und private Arbeitsvermittlung, Arbeitnehmerüberlassung usw.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Personalfunktionen" (4SWS)
	Übung "Personalfunktionen" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2211	Wahlpflicht

Modultitel	Service Management
Modultitel (englisch)	Service Management
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für BWL, insb. Dienstleistungsmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Service Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Service Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden können grundlegende Begriffe, Theorien und Instrumente im Bereich Kundenzufriedenheit, Service Qualität, Service Prozesse und Kundenorientierung darstellen, erklären, vergleichen und kritisch einordnen. Die Studierenden sind in der Lage, diese Ansätze zur Einführung und Verstärkungen der Service Orientierung in Organisationen praxisingerecht anzuwenden und durchzuführen, die vorgeschlagenen Lösungen kritisch zu reflektieren, zu bewerten und sich mit anderen Verantwortlichen über diese fachlich auszutauschen.
Inhalt	Kundenzufriedenheit (Modelle und Messmethoden), Service Qualität (Messung und Steuerung), Service Prozesse, Warteschlangenmodelle, Kundenbindung, Kundenorientierung.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Service Management" (2SWS)
	Übung "Service Management" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2217	Wahlpflicht

Modultitel Water Resources Management**Modultitel (englisch)** Water Resources Management**Empfohlen für:** 2. Semester**Verantwortlich** Professur für Wassermanagement und Klimaanpassung**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit integrierter Übung "Water resources management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Economic Aspects of Water Resources Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Water resources management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- MBA SEPT
- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Joint International Master's Programme in Sustainable Development
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme sind die Studierenden in der Lage Entscheidungen zur Bewirtschaftung von Wasserressourcen in ihrer Verflechtung mit andere Umweltmedien zu recherchieren und zu analysieren. Ferner können sie regulative, ökonomische und informatorische Bewirtschaftungsinstrumente des Wasserressourcenmanagements beschreiben sowie Ressourcenkonflikten erkennen und bewerten. Durch die eigenständige Bearbeitung von Fallbeispielen lernen die Studierenden Bewertungs- und Prognoseverfahren anzuwenden sowie Entscheidungskriterien und Grundsätze der Öffentlichkeitsbeteiligung abzuleiten. Anschließend können sie fundierte praxisperechte Lösungsalternativen formulieren und argumentativ vertreten.

Inhalt

Am Beispiel der Ressource Wasser wird im Rahmen des englischsprachigen Moduls das Management von Umweltressourcen behandelt. Ausgangspunkt ist die Frage, durch wen und mit welchen Instrumenten die mit der Ressource bereitgestellten Güter am besten bewirtschaftet werden können. Es werden charakteristische Ressourcenkonflikte beleuchtet, eine Übersicht über ökologische und ökonomische Bewertungsfragen und Bewertungsverfahren vermittelt, der Einsatz von wichtigen Prognoseinstrumenten und mögliche Entscheidungskriterien für Konfliktsituationen behandelt. Bei der Wahl zwischen unterschiedlichen Wert- und Preiskonzepten spielen Fragen der Verteilungsgerechtigkeit und der räumlichen Bezugsgrößen eine entscheidende Rolle. Anhand von Praxisbeispielen werden die erworbenen Kenntnisse vertieft. Die Lösung von Teilproblemen wird im seminaristischen Kontext geübt.

Lehr- und Prüfungssprache: Englisch

Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Water resources management" (2SWS)
	Vorlesung "Economic Aspects of Water Resources Management" (2SWS)
	Seminar "Water resources management" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2221	Wahlpflicht

Modultitel	Energy Engineering and Management
Modultitel (englisch)	Energy Engineering and Management
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Energiemanagement und Nachhaltigkeit
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Energy Engineering" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung mit integrierter Übung "Energy Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Sustainable Energy Systems" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • MBA SEPT • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Joint International Master's Programme in Sustainable Development • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
Ziele	Die Studierenden können Energieversorgungstechnologien und Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in Bezug auf technologische Unterschiede sowie umweltbezogene und wirtschaftliche Aspekte vergleichend bewerten. Sie sind darüber hinaus dazu in der Lage, die Wirtschaftlichkeit energiebezogener Investitionsprojekte zu ermitteln und als Händler auf den Energiemärkten zu agieren.
Inhalt	Das Modul präsentiert eine Übersicht über die wichtigsten Energiequellen, Nachfrageprozesse, Konversions- und Speichertechnologien sowie Transportnetze. Zusammen mit energietechnischen Aspekten werden Kosten- und Umweltaspekte erörtert. Es stellt darüber hinaus die wichtigsten Verfahren der Wirtschaftlichkeitsbewertung energiebezogener Investitionsentscheidungen vor und erläutert die Funktionsweise der Termin-, Spot- und Regelenergiemärkte. Im Rahmen von Übungen werden praktische Anwendungsfälle behandelt und bei Exkursionen energietechnische Anlagen besichtigt. Lehr- und Prüfungssprache: Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Energy Engineering" (2SWS)
	Vorlesung mit integrierter Übung "Energy Management" (2SWS)
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Sustainable Energy Systems" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2405	Wahlpflicht

Modultitel	Computational Finance
Modultitel (englisch)	Computational Finance
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb. Sustainable Banking
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Computational Finance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • E-Learning-Veranstaltung "Computational Finance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • E-Learning-Veranstaltung "Financial Modeling mit MATLAB" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre • M.Sc. Volkswirtschaftslehre • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Sciences Économique) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Joint International Master Programme in Sustainable Development • M.Sc. European Financial Markets and Institutions
Ziele	Die Studierenden können grundlegende und fortgeschrittene numerischer Verfahren zur Bewältigung finanzwirtschaftlicher Probleme beschreiben und anwenden. Aufbauend auf diesem Wissen erarbeiten sie die Vor- und Nachteile ausgewählter Verfahren der numerischen Mathematik und können ihren Gebrauch in den Anwendungen der Finanzwirtschaft einordnen. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, selbständig und wissenschaftlich fundiert neue Problemstellungen bei der Bewertung von Wertpapieren mit Hilfe des Computers zu lösen.
Inhalt	<p>Im Modul „Computational Finance“ werden verschiedene Modelle des Risikomanagements sowie des Asset Pricing vor dem Hintergrund einer effizienten numerischen Auswertung betrachtet. Schwerpunkt der Veranstaltung wird die Vorstellung schneller Algorithmen zur Bewertung von Optionskontrakten sein. In der Veranstaltung werden Anwendungen im Risikomanagement von Banken, Versicherungen und Energieversorgern vorgestellt.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Computational Finance" (2SWS)
	E-Learning-Veranstaltung "Computational Finance" (2SWS)
	E-Learning-Veranstaltung "Financial Modeling mit MATLAB" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2411	Wahlpflicht

Modultitel Sustainable Finance**Modultitel (englisch)** Sustainable Finance**Empfohlen für:** 2. Semester**Verantwortlich** Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb. Sustainable Banking**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Sustainable Finance" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sustainable Finance" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Joint International Master in Sustainable Development
- M.Sc. European Financial Markets and Institutions

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul Sustainable Finance sind die Studierenden in der Lage die Ausprägungen nachhaltiger Investments zu beschreiben und in die Landschaft vollständiger Kapitalmärkte einzuordnen. Weiterhin sind die Studierenden fähig, die besonderen aktuellen Chancen und Risiken des Einsatzes nachhaltiger Finanzprodukte eigenständig zu identifizieren und die sich hieraus ergebenden Rendite-Risikoprofile für Investoren zu bestimmen. Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle regulatorische und politische Herausforderungen im Kontext nachhaltiger Finanzdienstleistungen kritisch zu analysieren, und mit wissenschaftlichen Methoden Lösungsansätze in neuen Fragestellungen zu reflektieren und direkt anzuwenden.

Inhalt

Im Rahmen des Moduls werden die folgenden Punkte behandelt:

- Definition und Diskussion der verschiedenen Dimensionen des „Sustainable Finance“ (Sustainable Banking, Sustainable Insurance, Sustainable Investing, CSR)
- Erarbeitung und Diskussion des aktuellen Forschungsstandes zur Sinnhaftigkeit von nachhaltigen Investmentstrategien
- Carbon Finance / Climate Finance
- Regulatorische Vorgaben zu nachhaltigen Finanzprodukten
- CSR- und Nachhaltigkeitsratings
- Lehrsprache: Englisch
- Prüfungssprache: Englisch

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Sustainable Finance" (1SWS)
	Übung "Sustainable Finance" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2412	Wahlpflicht

Modultitel	Artificial Intelligence & Machine Learning in Finance
Modultitel (englisch)	Artificial Intelligence & Machine Learning in Finance
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb. Sustainable Banking
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	• E-Learning-Veranstaltung "Artificial Intelligence & Machine Learning in Finance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. European Financial Markets and Institutions
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul Artificial Intelligence & Machine Learning in Finance sind die Studierenden in der Lage, selbständig große, unstrukturierte Datensätze aus der Finanzwirtschaft zu strukturieren und analysieren. Die Studierenden können mit gängigen Programmiersprachen und Programmpaketen (Python, TensorFlow, R, etc.) sicher umgehen und in der Veranstaltung gestellte Aufgaben eigenständig bewältigen. Die Studierenden sind in der Lage, reale Problemstellungen der Finanzwirtschaft, die sich aus großen Datenmengen im Bereich des Risikomanagement, der Asset Allocation oder der Derivatebewertung ergeben, selbständig mit modernen Hilfsmitteln des Machine und Deep Learnings zu bewerten und zu lösen.
Inhalt	<p>Im Rahmen des Moduls werden die folgenden Punkte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Data preparation and analysis - Python - TensorFlow - Labeling - Neural Networks - Gradient-based optimization - Parsing textual data - HPC - Algo trading/Robo advisory - Loan underwriting - Fraud detection - Regulatory compliance - Automation - Predictive Analysis - Probabilistic reasoning <p>Lehrsprache: Englisch Prüfungssprache: Englisch</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	E-Learning-Veranstaltung "Artificial Intelligence & Machine Learning in Finance" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2504	Wahlpflicht

Modultitel Marketing Research**Modultitel (englisch)** Marketing Research**Empfohlen für:** 2. Semester**Verantwortlich** Professur für BWL, insb. Marketing**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Current marketing research issues" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Implementation of own empirical studies" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Die Studierenden können aktuelle Probleme im Bereich der Marketingforschung theoretisch fundiert und selbständig empirisch analysieren. Ferner sind sie in der Lage, sich mit Problemstellungen aus der Marketingpraxis kritisch auseinanderzusetzen und fundierte Lösungsansätze abzuleiten. Sie können ihren Standpunkt innerhalb eines Teams und gegenüber den Seminarteilnehmern formulieren und ihre eigenen sowie die Ideen anderer kritisch und konstruktiv wissenschaftlich diskutieren.

Inhalt

- Wissenschaftliche Problemstellungen in der Marketing- und Konsumforschung
- Lehr- und Prüfungssprache: Englisch

Teilnahmevoraussetzungen keine**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1
--

Seminar "Current marketing research issues" (2SWS)
--

Seminar "Implementation of own empirical studies" (2SWS)
--

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-1106	Wahlpflicht

Modultitel History of Economic Thought**Modultitel (englisch)** History of Economic Thought**Empfohlen für:** 2./4. Semester**Verantwortlich** Professur für Wirtschaftspolitik**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester**Lehrformen** • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "History of Economic Thought" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit**

- M.Sc. Volkswirtschaftslehre
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik
- M.Sc. European Financial Markets and Institutions

Ziele

Ziel ist es, dass die Studierenden die Geschichte der volkswirtschaftlichen Lehrmeinungen verstehen.

Nach der aktiven Teilnahme am Modul können die Studierenden Argumentationsstränge unterschiedlicher ökonomischer Theorien aus Vergangenheit und Gegenwart identifizieren und kritisch reflektieren. Ferner sind sie in der Lage historische Kontroversen des ökonomischen Denkens zu erklären. Sie sind befähigt aktuelle wirtschaftspolitische Entwicklungen auf der Grundlage theoriegeschichtlicher Ideen zu bewerten und wirtschaftspolitische Schlussfolgerungen zu ziehen.

Inhalt

In der Vorlesung werden alle wichtigen volkswirtschaftlichen Lehrmeinungen diskutiert, von Aristoteles bis zur neoklassischen Synthese.

Es werden Vorläufer der Volkswirtschaftslehre behandelt mit Schwerpunkt auf den mittelalterlichen Scholastikern, den Merkantilisten und den ersten Ökonomen vor Adam Smith. Es werden die wichtigsten klassischen Ökonomen wie Smith, Ricardo, Malthus, Say und Mill behandelt sowie die wichtigsten Kontroversen im 19. Jahrhundert (Industrialisierung, Geld und Banken in Großbritannien und der Aufstieg des sozialistischen Denkens). Schließlich wird die moderne Ökonomie wie die marginale Revolution, sozialistische Planungsdebatten, Keynes und Keynesianismus sowie Neoliberalismus vorgestellt.

Lehr- und Prüfungssprache: Englisch

Teilnahmevoraussetzungen keine**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "History of Economic Thought" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2206	Wahlpflicht

Modultitel	Environmental and Biodiversity Economics
Modultitel (englisch)	Environmental and Biodiversity Economics
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Biodiversitätsökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Environmental and Biodiversity Economics" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Übung "Environmental and Biodiversity Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Joint International Master's Programme in Sustainable Development • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Studierende können die ökonomischen Ursachen und Auswirkungen von Umweltproblemen beschreiben und kritisch bewerten. Darauf aufbauend sind sie in der Lage allokativen Wirkungen vielfältiger Arten von Umweltproblemen im partiellen und allgemeinen Gleichgewicht zu beschreiben (u.a. Biodiversitätsverlust, anthropogener Klimawandel, Luftverschmutzung).</p> <p>Studierende sind in der Lage, mit Hilfe umweltökonomischer Konzepte und Methoden aktuelle Umwelt- und Biodiversitätspolitik im Hinblick auf gesamtwirtschaftliche Effizienz und Verteilungswirkungen zu bewerten und kritisch zu hinterfragen. Sie sind imstande umweltökonomische Lösungsansätze (Steuern, handelbare Emissionsrechte, Umwelthaftungsrecht, ökonomische Mechanismen zur Regulierung von nonpoint-source pollution) eigenständig anzuwenden um fundierte Lösungsvorschläge für Umweltprobleme und Biodiversitätsverlust zu entwickeln. Sie können beurteilen, für welches Umwelt- und Biodiversitätsproblem welche Lösungsansätze mehr oder weniger geeignet sind.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Umweltökonomische Theorie der Externalitäten und Gemeinschaftsgüter - Ökonomische Bewertung von Umweltgütern - Analyse umweltpolitischer Instrumente im allgemeinen und partiellen Gleichgewicht - Umweltpolitische Instrumente unter Unsicherheit und unvollkommener Information - Konzepte der Messung und Bewertung von Biodiversität - Umweltökonomische Ansätze des Biodiversitätsschutzes <p>Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse in Advanced Microeconomics werden dringend empfohlen

Literaturangabe Phaneuf und Requate (2016). A Course in Environmental Economics: Theory, Policy, and Practice
Weitere Literaturangaben werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Environmental and Biodiversity Economics" (4SWS)
	Übung "Environmental and Biodiversity Economics" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2208	Wahlpflicht

Modultitel	Climate Economics
Modultitel (englisch)	Climate Economics
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Juniorprofessur für Inwertsetzung von Natur
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Climate Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Climate Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Climate Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Joint International Master's Programme in Sustainable Development • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
Ziele	<p>Die Studierenden können die Ursachen und Auswirkungen des anthropogenen Klimawandels beschreiben und kritisch bewerten. Sie sind in der Lage, mit Hilfe von klimaökonomischen Konzepten und Methoden (u.a. Kosten-Nutzen Analysen, intertemporale Optimierung, partielle und allgemeine Gleichgewichtmodelle, integrierte Bewertungsmodelle, Social Cost of Carbon) den Klimawandel in ökonomische Modelle einzubeziehen sowie Politikinstrumente zur Vermeidung des Klimawandels im Hinblick auf gesamtwirtschaftliche Effizienz und Verteilungswirkungen zu bewerten und kritisch zu hinterfragen. Darüber hinaus kennen und verstehen die Studierenden die wichtigsten normativen Aspekte der Wohlfahrtanalyse und deren Rolle in klimaökonomischen Modellen. Auf dieser Basis können die Studierenden Vorschläge zur Lösung der Klimakrise beurteilen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Klimawissenschaftliche Grundlagen - Auswirkungen des Klimawandels - Status-Quo von Klimapolitik in Deutschland und weltweit - Kosten-Nutzen Analyse, integrierte Bewertungsmodelle und Social Cost of Carbon - Normative Aspekte der Wohlfahrtsanalyse mit Klima-Ökonomie Modellen - Vereinbarkeit von Klimaschutz und Wirtschaftswachstum - Politikinstrumente zur Vermeidung des Klimawandels im Spannungsfeld von Effizienz und Verteilungsgerechtigkeit <p>Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Climate Economics" (2SWS)
	Übung "Climate Economics" (2SWS)
	Seminar "Climate Economics" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3308	Wahlpflicht

Modultitel	Umweltökonomik und Umweltpolitik
Modultitel (englisch)	Environmental Economics and Environmental Policy
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Volkswirtschaftslehre, insbes. Institutionenökonomische Umweltforschung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre im Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Umweltökonomik und Umweltpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 100 h Selbststudium = 130 h • Seminar "Aktuelle Probleme der Umweltökonomik und der Umweltpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 170 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Studierenden können die grundlegenden Prinzipien und Begriffe der Umweltökonomik sowie der Theorie der Umweltpolitik darstellen und erklären. 2. Sie können unterschiedliche theoretische Zugänge zur Mensch-Umwelt-Interaktion vergleichen und ... 3. ... die Auswirkungen von Umweltnutzungen auf Mensch und Natur darstellen und kritisch einordnen. 4. Die Studierenden können umweltpolitische Fallgestaltungen, insbesondere zur Instrumentierung der Umweltpolitik, ökonomisch bewerten und mit Hilfe der Theorien politische Zielkonflikte bearbeiten sowie eine Argumentation entwerfen, die gefundene Lösung im politischen Raum zu vertreten.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Theoretische Zugänge zum Umweltproblem: <ul style="list-style-type: none"> - Grundfragen von Ökonomie und Ökologie - Die neoklassische Perspektive: Internalisierung externer Effekte, öffentliche Güter und soziale Dilemmata - Grenzen, Probleme und Weiterentwicklungen der neoklassischen Perspektive - Behavioural Environmental Economics - Internationale Umweltprobleme 2. Grundfragen der Umweltpolitik <ul style="list-style-type: none"> - Leitbilder, Theorien und Instrumente der Umweltpolitik - Neue Politische Ökonomie der Umweltpolitik - Sektorale Umweltpolitik (Energie, Gewässerschutz, Naturschutz) <p>Semesterbegleitend ist im Rahmen des Seminars eine Studienleistung in Form einer schriftlichen Ausarbeitung (6 Wochen) mit Präsentation (30 Min.) zu erbringen.</p>

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Umweltökonomik und Umweltpolitik" (2SWS)
	Seminar "Aktuelle Probleme der Umweltökonomik und der Umweltpolitik" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3315	Wahlpflicht

Modultitel Seminar Applied Econometrics**Modultitel (englisch)** Seminar: Applied Econometrics**Empfohlen für:** 2./4. Semester**Verantwortlich** Professur für Ökonometrie**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester**Lehrformen** • Seminar "Applied Econometrics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit**

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Die Studierenden können die theoretischen Hintergründe quantitativer Analyseverfahren darstellen und beschreiben. Sie sind in der Lage, selbständig geeignete, dem aktuellen Forschungsstand entsprechende Methoden und Strategien zur Lösung von Problemstellungen im Bereich der angewandten Ökonometrie auszuwählen, anzuwenden sowie die ermittelten Ergebnisse zu interpretieren und kritisch zu beurteilen. Durch die Anfertigung einer eigenständigen schriftlichen Forschungsarbeit können die Studierenden die Charakteristika angewandt-ökonometrischer Problemstellungen erkennen und passende empirische Techniken zur Datenauswertung einsetzen. Hierbei sind sie in der Lage, professionelle Statistiksoftware zu benutzen, die Programmierung von Routinen durchzuführen und ihre erzielten Ergebnisse kritisch auszuwerten sowie argumentativ zu verteidigen.**Inhalt** wechselnde Themen

Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen keine**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1

Seminar "Applied Econometrics" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-203-1301	Wahlpflicht

Modultitel Business Innovation**Modultitel (englisch)** Business Innovation**Empfohlen für:** 2. Semester**Verantwortlich** Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Anwendungssysteme für Wirtschaft und Verwaltung**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester**Lehrformen** • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Business Innovation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 270 h Selbststudium = 300 h**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit**

- Master Wirtschaftsinformatik (Wahlpflichtmodul)
- Master Betriebswirtschaftslehre (Wahlpflichtmodul)
- Master Volkswirtschaftslehre (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftspädagogik (Wahlpflichtmodul)

Ziele Die Studierenden können die Grundlagen innovativer IT-basierter Geschäftsmodelle und die wichtigsten Techniken zu deren Erstellung sowie Kreativitätstechniken skizzieren und beschreiben.

Die Studierenden können Bewertungsmethoden für Business Innovationen beschreiben und mindestens eine Bewertungsmethode anwenden.

Sie sind in der Lage sich mit praxisnahen Fallbeispielen kritisch auseinander zu setzen.

Die Studierenden können problem- und lösungsorientiert eigene Business Innovation Konzepte erarbeiten und diese kommunizieren.

Die Studierenden sind in der Lage, einfache Prototypen (z.B. Mockups) zu erstellen.

Die Studierenden können sich über Ideen und die eigenen sowie die Lösungskonzepte anderer austauschen.

Inhalt Das Modul greift die in vielen Branchen zu beobachtende Transformation durch die Digitalisierung bzw. den Einsatz von Informationstechnologie (IT) auf. Die Veranstaltung umfasst die Grundlagen von Geschäftsmodellen (Typen und Modellierung), von Innovationsmanagement (Innovationstypen und –prozess), von Kreativitätstechniken (Techniken und Vorgehensweisen), von Bewertungsmethoden (einschließlich Business Plan und Business Case) und von Techniken zur Erstellung einfacher Prototypen (z. B. Mockups). Die Studierenden erarbeiten in Gruppen und nach Möglichkeit in Zusammenarbeit mit einem Praxispartner, eine praxisnahe Fallstudie innerhalb eines vorgegebenen Rahmenthemas. In diesem Zusammenhang entwickeln die Studierenden ihr eigenes Business Innovation-Konzept, welches sie abschließend in einer

Präsentation vorstellen.

Teilnahmevoraussetzungen

Nicht für Studierende, die bereits das Modul 07-203-2103 absolviert haben.

Literaturangabe

- Brenner/Witte, Business Innovation, Frankfurter Allgemeine Buch 2011
- Bieger/zu Knyphausen-Aufseß/Krys (Hrsg.), Innovative Geschäftsmodelle. Springer, Berlin, 2011
- Kubicek/Brückner, Businesspläne für IT-basierte Geschäftsideen, dpunkt 2010
- Weitere Literaturhinweise folgen in der Lehrveranstaltung.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Präsentation 30 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Business Innovation" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-203-1702	Wahlpflicht

Modultitel	Business Game Supply Chain Management
Modultitel (englisch)	Business Game Supply Chain Management
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur Wirtschaftsinformatik, insb. Informationssysteme in der Logistik 1
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	• Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Business Game Supply Chain Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
Ziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden beschreiben, wie die logistischen Subsysteme Beschaffung, Produktion, Vertrieb und Supply Chain Management im Gesamtwertschöpfungssystem eines Unternehmens zusammenwirken und in gegenseitiger Abhängigkeit stehen. Die Studierenden können die gegenseitigen Abhängigkeiten zwischen den Subsystemen eigenständig analysieren und kritisch einordnen, eine Strategie für das Gesamtwertschöpfungssystem entwickeln, diese in taktischen und operativen Entscheidungen auf die Subsysteme übertragen und das erzielte Gesamtergebnis bewerten
Inhalt	Im Modul werden anhand eines virtuellen Unternehmens die Zusammenhänge zwischen logistischen Entscheidungen auf die Supply Chain deutlich gemacht. Die Teilnehmer werden in Teams unterteilt, in denen jedes Teammitglied ein eigenes Subsystem verantwortet. Unter Nutzung einer Simulationssoftware spielen die Teams sechs Runden mit ansteigender Komplexität gegeneinander, in denen strategische und taktische Entscheidungen für die logistischen Subsysteme getroffen werden müssen. Nach jeder Runde wird die aus den Entscheidungen resultierende Unternehmensgesamtperformanz (gemessen am ROI) für jedes Teams ermittelt. Neben einem tiefen Verständnis für das Zusammenwirken logistischer Subsysteme lernen die Teilnehmer dabei Zusammenhänge zwischen einzelnen Unternehmensbereichen zu erkennen und darauf aufbauend koordiniert, synchronisierte Entscheidungen für das Gesamtunternehmen zu treffen. Lehr- und Prüfungssprache: Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Business Game Supply Chain Management" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-204-0412	Pflicht

Modultitel Empirical Research in Business Education and Training**Modultitel (englisch)** Empirical Research in Business Education and Training**Empfohlen für:** 2. Semester**Verantwortlich** Professur für Berufliche Bildung mit dem Schwerpunkt Wirtschaft**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Qualitative and quantitative methods for researching professional situations and teaching-learning processes" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Examples of use of qualitative and quantitative methods for researching professional situations and teaching-learning processes" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • M.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage:

- Qualitative und quantitative Methoden der pädagogischen Psychologie und der empirischen Sozialforschung zu unterscheiden, gegenstands-, ziel- und bedingungsadäquat auszuwählen und anzuwenden,
- Die Forschungsmethoden, ihre Anwendung in der berufspädagogischen Praxis sowie die dokumentierten Ergebnisse zu interpretieren und kritisch zu reflektieren sowie
- Ein adäquates Forschungsdesign bezogen auf Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozesse im Kontext beruflicher Bildung selbstständig sowie in einem Team zu entwickeln bzw. kritisch zu bewerten.

Inhalt

Ansätze und Forschungsmethoden der pädagogischen Psychologie, der Berufsbildungsforschung sowie der beruflichen Lehr-Lern-Forschung; Planung, Durchführung, Auswertung, Interpretation, Reflexion eines Forschungsvorhabens bzw. einer Forschungsfrage; vertiefte, methodische Kenntnisse zur Datenerfassung und -auswertung sowohl qualitativer als auch quantitativer Art; Datenschutz
Lehr- und Prüfungssprache: Englisch

Teilnahmevoraussetzungen

Keine
Es wird empfohlen, vorab das Modul "Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik und betriebliche Unterweisungsprozesse" zu belegen.

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Qualitative and quantitative methods for researching professional situations and teaching-learning processes" (2SWS)
	Übung "Examples of use of qualitative and quantitative methods for researching professional situations and teaching-learning processes" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-204-0416	Wahlpflicht

Modultitel	Berufliche Orientierung und Berufswahl
Modultitel (englisch)	Professional Orientation and Choice of Profession
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufliche Bildung mit dem Schwerpunkt Wirtschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Berufliche Orientierung und Berufswahl" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Berufliche Orientierung und Berufswahl" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre • M.Sc. Volkswirtschaftslehre • M.Sc. Wirtschaftsinformatik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theoretische, programmatische und konzeptionelle Grundlagen der Beruflichen Orientierung sowie der Berufswahl zu erläutern und mit Blick auf eine nachhaltige Berufliche Bildung anzuwenden sowie - Ihre vertieften wissenschaftlich fundierten Kenntnisse zur Entwicklung der Arbeitswelt und ihrer Folgen für den Prozess der Beruflichen Orientierung und Karriereplanung zu erläutern und kritisch zu reflektieren.
Inhalt	<p>Methode der berufswissenschaftlichen Arbeitsanalyse; Arbeit und Arbeitswelt im Wandel; Berufliche Orientierung und Diagnostik, Berufswahltheorien; Didaktik, Methodik und Instrumente der Beruflichen Orientierung; Reflexion eigener Fähigkeiten und Fertigkeiten, Karriere-Coaching und Potenzialanalyse; Förderung von Benachteiligten in der Beruflichen Orientierung, Übergang von Schule zum Beruf als gesellschaftliche Herausforderung und professionelles Handlungsfeld; Bewältigungsstrategien von Jugendlichen und jungen Erwachsenen beim Übergang in die Erwerbstätigkeit und deren biographische Rekonstruktion</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Berufliche Orientierung und Berufswahl" (2SWS)
	Seminar "Berufliche Orientierung und Berufswahl" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1105	Wahlpflicht

Modultitel **Current Research in Water Resources Management**

Modultitel (englisch) Current Research in Water Resources Management

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Wassermanagement und Klimaanpassung

Dauer 1 Semester

Modulturnus mindestens einmal alle 2 Jahre

Lehrformen • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Current Research in Water Resources Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Joint International Master's Programme in Sustainable Development
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Seminar sind die Studierenden mit zentralen Transformations- und Anpassungserfordernissen des nachhaltigen Wassermanagements vertraut. Am Beispiel ausgewählter Themenfelder und Forschungsansätzen können sie komplexe Nutzungskonflikte über Akteure, Raum und Zeit hinweg selbstständig analysieren und strukturieren. Sie kennen die Beiträge und Grenzen einzelner Bewirtschaftungsinstrumente und können sie mit weiteren Lösungsansätze ergänzen. Ausgehend von betriebs- und volkswirtschaftlichen Ansätzen sind sie befähigt, sich geeignete inter- und transdisziplinäre Forschungsmethode zu erschließen und deren Beiträge zum Wasserressourcenmanagement kritisch zu reflektieren.

Sie sind dazu in der Lage, wissenschaftliche Ergebnisse im Hinblick auf Unsicherheiten einzuordnen und zu kommunizieren.

Inhalt

An ausgewählten Themen des Wasserressourcenmanagements (z.B. Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung, Regenwasserbewirtschaftung, Flusseinzugsgebietsmanagement ...) werden die komplexen Auswirkungen des Klimawandels (Dürre, Überschwemmung...) und/oder sozio-ökonomischer Entwicklungen (Urbanisierung, Strukturwandel...) auf die Wasserressourcen und die Gesellschaft aufgezeigt. Handlungsbedarfe in der Bewirtschaftung werden identifiziert und Lösungsansätze und Umsetzungsstrategien wissenschaftlich abgeleitet. Der Schwerpunkt liegt auf inter- und transdisziplinären Forschungsansätzen unter Berücksichtigung der Unsicherheiten, die sich aus dem Klimawandel und den gesellschaftlichen Anpassungsreaktionen ergeben.

Lehr- und Prüfungssprache: Englisch

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Current Research in Water Resources Management" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1106	Wahlpflicht

Modultitel Selected Topics of Transformation Research

Modultitel (englisch) Selected Topics of Transformation Research

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Wassermanagement und Klimaanpassung

Dauer 1 Semester

Modulturnus mindestens einmal alle 2 Jahre

Lehrformen • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Selected Topics of Transformation Research" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Joint International Master's Programme in Sustainable Development
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Seminar sind die Studierenden dazu in der Lage, ausgewählte Problemstellungen der nachhaltigen Entwicklung wissenschaftlich zu konzeptualisieren.

Sie können aus den verschiedenen Fachperspektiven und konfliktären Interessen normative Ziele ableiten und passende Transformations- und Handlungsstrategien identifizieren.

Sie können geeignete inter- oder transdisziplinäre Forschungsansätze identifizieren und reflektieren.

Sie sind sich der Bedeutung von Unsicherheit und der normativen Zielsetzung in der Nachhaltigkeitsforschung bewusst und können wissenschaftliche Methodenansätze und Ergebnisse in dieser Hinsicht einordnen.

Inhalt

Das Seminar beschäftigt sich mit wechselnden Fragestellungen der Nachhaltigkeitsforschung im praxisnahen Kontext mithilfe inter- und transdisziplinärer Forschungsansätze.

Im Mittelpunkt der nachhaltigen Entwicklung steht die Frage des Übergangs eines nicht-nachhaltigen Status Quos auf eine nachhaltigere Gesellschaft unter Berücksichtigung von Zielkonflikten und komplexen Wechselwirkungen und Rückkopplungen zwischen Teilsystemen der Umwelt und Gesellschaft. Je nach den gewählten thematischen Schwerpunkten führt das Seminar in:

- grundlegende Konzepte und Theorien aus relevanten Fachdisziplinen (z.B. Wirtschafts-, Politik-, Sozial-, Umweltwissenschaft...) und deren Potentiale und Grenzen für nachhaltige Entwicklung;
- geeignete analytische Methoden (z.B. Akteursanalyse, Szenarientwicklung, Wirkungspfadanalyse, Modellierung, ...);
- inter- und transdisziplinäre transformative Forschungsansätze (z.B. aus Change Management, Innovationsmanagement oder Nachhaltigkeitsforschung...) ein.

Die Forschungsprozesse und -ergebnisse werden hierbei auf Normativität und/oder politische Legitimität diskutiert werden.

Lehr- und Prüfungssprache: Englisch

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Selected Topics of Transformation Research" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1234	Wahlpflicht

Modultitel Aktuelle Fragen der Unternehmensbesteuerung**Modultitel (englisch)** Current Issues in Business Taxation**Empfohlen für:** 3. Semester**Verantwortlich** Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester**Lehrformen**

- Seminar "Aktuelle Fragen der Unternehmensbesteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit**

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Seminar sind die Studierenden in der Lage aktuelle Fragen zur Unternehmensbesteuerung im Hinblick auf ihren steuersystematischen und betriebswirtschaftlichen Problemgehalt eigenständig zu analysieren und ihre Standpunkte zu formulieren. Ferner können sie sich über neue wissenschaftliche Themenstellungen kritisch austauschen.**Inhalt** Aktuelle Probleme der Besteuerung, die sich auf das Design von Steuersystemen beziehen, wie z.B.: Verlustverrechnung, Veräußerungsgewinnbesteuerung, Definition der steuerlichen Bemessungsgrundlage, Einfluss der Besteuerung auf die Eigenkapitalbasis oder Fremdkapitalausstattung, Verlagerung von Steuersubstrat, Steuerbelastungen von Investitionen.**Teilnahmevoraussetzungen** Teilnahme am Modul "Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung" (07-201-1216)**Literaturangabe** Theisen, Manuel René. "Wissenschaftliches Arbeiten." Technik, Methodik, Form (2011), Fachliteratur abhängig vom Themenschwerpunkt, Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.**Prüfungsleistungen und -vorleistungen****Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1**

Seminar "Aktuelle Fragen der Unternehmensbesteuerung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2102	Wahlpflicht

Modultitel	Socio-Economic Aspects of Urban Development
Modultitel (englisch)	Socio-Economic Aspects of Urban Development
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Nachhaltige Immobilien- und Stadtentwicklung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Socio-Economic Aspects of Urban Development" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar mit Übungsanteil "Socio-Economic Aspects of Urban Development" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Joint International Master's Programme in Sustainable Development • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden können die Entwicklung von Städten weltweit unter sozio-ökonomischen Aspekten analysieren. Sie können Unterschiede im Einkommen und Lebensstandard zwischen Stadtvierteln sowie zwischen Städten und ländlichen Gebieten messen und kritisch reflektieren.</p> <p>Sie sind befähigt die Bedeutung von wirtschaftlichen Strukturen und Transformationsprozessen für die Entwicklung von Städten darzustellen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die fortschreitende Urbanisierung in Entwicklungsländern und die Implikationen des Klimawandels für die Stadtentwicklung zu analysieren und reflektieren. Sie kennen aktuelle Forschungserkenntnisse zu diesen Themen und können eine eigene Datenanalyse durchführen. Sie sind in der Lage, ihre Erkenntnisse in englischer Sprache vorzustellen und argumentativ zu verteidigen.</p>
Inhalt	<p>Die Studierenden erhalten einen Einblick in die sozio-ökonomischen Aspekte der Stadtentwicklung basierend auf aktuellen Forschungsergebnissen.</p> <p>Themenschwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftsstrukturen und Firmencluster - Bezahlbarer Wohnraum und Gentrifizierung - Sozio-ökonomische Ungleichheit zwischen Stadtvierteln sowie zwischen Stadt und Land - Lebensverhältnisse in Städten weltweit - Urbanisierung und Landflucht in Entwicklungsländern - Herausforderungen des Klimawandels für die Stadtentwicklung in Städten weltweit <p>Lehr- und Prüfungssprache: Englisch</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Socio-Economic Aspects of Urban Development" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Socio-Economic Aspects of Urban Development" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2230	Wahlpflicht

Modultitel Modelling in Resources Management**Modultitel (englisch)** Modelling in Resources Management**Empfohlen für:** 3. Semester**Verantwortlich** Professur für Energiemanagement und Nachhaltigkeit**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Energy System and Agent Based Modeling" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Energy System and Agent Based Modeling" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Advanced Topics in Energy System and Agent Based Modeling" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Joint International Master's Programme in Sustainable Development
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Im Rahmen der wissenschaftsbasierten Beratung energiewirtschaftlicher und energiepolitischer Entscheidungsträger spielen computerbasierte Verfahren eine zunehmend wichtiger werdende Rolle. Die Studierenden können vor diesem Hintergrund die wichtigsten Ansätze zur Modellierung von Energieversorgungssystemen beschreiben, ihren zulässigen Anwendungsbereich abgrenzen und deren Ergebnisse kritisch hinterfragen. Sie sind darüber hinaus dazu in der Lage, einfache Computermodelle zur Analyse energiewirtschaftlicher und energiepolitischer Fragen zu programmieren sowie exemplarisch anzuwenden.

Inhalt

Die Vorlesung stellt verschiedene Energiesystemmodelle, Energiewirtschaftsmodelle und agenten-basierte Modelle zur Unterstützung der energiewirtschaftlichen und energiepolitischen Entscheidungsfindung vor. Nach der Präsentation der entsprechenden Operation Research Methoden werden beispielhafte Ergebnisse verschiedener Energieoptimierungsmodelle diskutiert. Darüber hinaus wird in den Übungen aufgezeigt, wie Computermodelle zur Unterstützung der energiewirtschaftlichen oder energiepolitischen Entscheidungsfindung selbst erstellt werden können. Das Seminar umfasst Vorträge zu fortgeschrittenen Aspekten der energiewirtschaftlichen Modellierung. Darüber hinaus werden die Studierenden mit der Anwendung von innovativen Instrumenten zur computerbasierten Beratung energiewirtschaftlicher und energiepolitischer Entscheidungsträger vertraut gemacht.

Lehr- und Prüfungssprache: Englisch

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Energy System and Agent Based Modeling" (2SWS)
	Übung "Energy System and Agent Based Modeling" (2SWS)
	Seminar "Advanced Topics in Energy System and Agent Based Modeling" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2407	Wahlpflicht

Modultitel **Operationelles Risikomanagement****Modultitel (englisch)** Operational Risk Management**Empfohlen für:** 3. Semester**Verantwortlich** Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb. Sustainable Banking**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Operationelles Risikomanagement" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Operationelles Risikomanagement" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. European Financial Markets and Institutions

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul Operational Risk Management sind die Studierenden in der Lage die Ausprägungen des operationellen Risikos in Kreditinstituten und Finanzunternehmen zu beschreiben, sowie die Steuerungsmöglichkeiten und aufsichtsrechtlichen Vorgaben zu dieser Risikoart zusammenzufassen. Weiterhin sind die Studierenden fähig, die besonderen aktuellen Drohpotenziale (u.a. IT-Risiken und Conduct Risk) anhand von Fallstudien eigenständig zu identifizieren und die unterschiedlichen regulatorischen und bankinternen Maßnahmen zur Risikobegrenzung abzuleiten. Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Herausforderungen der Finanzwirtschaft zu diesem Thema kritisch zu hinterfragen, sich mit Fachvertretern über aktuelle Debatten auszutauschen und mit wissenschaftlichen Methoden Lösungsansätze in neuen Fragestellungen zu reflektieren und direkt anzuwenden.

Inhalt

Im Rahmen des Moduls werden die folgenden Punkte behandelt:

- Vertiefung der Kenntnisse der Risikoart operationelles Risiko anhand wesentlicher Schadensfälle und Drohpotenziale für den Finanzsektor
- Aufsichtsrechtliche Behandlung des operationellen Risikos
- Eigenkapitalregulierung für Banken: Geltende Regelungen nach Basel II und Neuregelungen nach Basel III
- Vorgaben zur OpRisk-Steuerung und bankinterner Kapitalunterlegung ("Säule", u.a. MaRisk, BAIT & Leitfäden zur Risikotragfähigkeit)
- Weitere Möglichkeiten zur Steuerung des operationellen Risikos: Stresstesting, Notfall- / Sanierungsplanung sowie weitere Instrumente
- Operationelles Risiko in Nichtbanken: Besonderheiten der Regulierung

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Buchmüller/Igl/Röhrig (2019): Handbook of EU Banking Regulation: Implementation of the New Basel Accord into European Banking Law and

Supervisory Practice in the Single Supervisory Mechanism, erscheint in englischer Sprache im 2. Halbjahr 2019, C.H.Beck, Hart, Nomos
 Buchmüller/Haas/Beekmann (2019): Die neue OpRisk-Regulierung der Banken. Die aktuellen und zukünftigen Anforderungen nach Säule I, II und III im Überblick“, erscheint im Schaeffer-Poeschel-Verlag, Q2 2019
 Buchmüller/Hellstern (2019): Regulierung von IT-Risiken in Banken. Aufsichtliches Rahmenwerk für die Digitale Transformation – Hilfestellung für die Praxis“, erscheint im Schaeffer-Poeschel-Verlag, Q2 2019
 Buchmüller/Igl, Hrsg. (2019) Handbuch ICAAP/ILAAP. Die Neuen Vorgaben zur Risikotragfähigkeit von EZB und BaFin, Bank-Verlag, Januar 2019
 Buchmüller/Pfeifer, Hrsg. (2019): MaRisk Interpretationshilfen“, 5. Auflage, Finanz Colloquium Heidelberg, Mai 2018, Herausgeber
 Buchmüller (2018): Kommentierung der Sanierungsplanvorgaben in § 13 SAG sowie im Entwurf der MaSanV und im geltenden MaSan-Rundschreiben, in: Luz/Neus/Schaber ua (Hrsg.), KWG und CRR, Kommentar zu KWG, CRR, SolvV, WuSolv, GroMiKV, LiqV und weiteren aufsichtsrechtlichen Vorschriften, Schäffer-Poeschel Verlag, Ergänzungsband, November 2018, S. 46-82
 Buchmüller/Beekmann (2017): Kommentierung der operationelles Risiko betreffenden Regelungen in Art. 312-324 CRR und § 20 SolvV (beides mit Frank Beekmann, BaFin) in: Luz/Neus/Schaber ua (Hrsg.), KWG und CRR, Kommentar zu KWG, CRR, SolvV, WuSolv, GroMiKV, LiqV und weiteren aufsichtsrechtlichen Vorschriften 2017, Schäffer-Poeschel Verlag, 3. überarbeitete und erweiterte Auflage 2015, zuletzt aktualisiert im 3. elektronischen Update, 2017
 Weitere Literaturangaben werden zu Vorlesungsbeginn bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Operationelles Risikomanagement" (1SWS)
	Übung "Operationelles Risikomanagement" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2408	Wahlpflicht

Modultitel **Banking and Financial Law**

Modultitel (englisch) Banking and Financial Law

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb. Sustainable Banking

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Vorlesung mit integrierter Übung "Banking and Financial Law" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
• M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
• M.Sc. European Financial Markets and Institutions

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, sowohl die legislativen als auch die institutionellen Merkmale des EU Bank- und Finanzrechts zu erklären und zentrale Unterschiede zwischen den EU, US und Chinesischen Systemen darzulegen. Die Studierenden sind fähig die wichtigsten Elemente der europäischen Gesetzgebung zu beschreiben. Dazu zählen im Besonderen die Entwicklung des EU-Finanzrechts, die Bankenaufsicht, Bankenabwicklungsmechanismus, Primär- und Sekundärfinanzmärkte, Wohlverhaltensregeln, Finanzinstrumente (mit einem Fokus auf Derivate) und Marktinfrastrukturen. Des Weiteren können die Studierenden den Gesetzgebungsprozess von Finanzverordnungen - das Lamfalussy Verfahren - sowie die neuen paneuropäischen Aufsichtssysteme erläutern.

Außerdem sind die Studierenden in der Lage, die Entwicklung des Chinesischen und US-Finanzrechts, die nationalen Aufsichtssysteme für Wertpapiermärkte und regulierte Unternehmen zu reflektieren. Dadurch können die Studierenden die Hauptunterschiede zwischen den drei Systemen ableitend vertiefen.

Die Studierenden können vor dem Hintergrund der wachsenden Bedeutung der EU auf globaler Finanzebene insbesondere die Themen 1) Unterschiede zwischen der ESMA, der amerikanischen SEC und der chinesischen CSRC, 2) die Rolle der EU, US und China in der International Organization of Securities Commissions - IOSCO und 3) die Definition transnationaler Finanzstandards kritisch hinterfragen.

Die Studierenden sind in der Lage zu verstehen, wofür die Compliance Funktion steht und was diese bewirkt. Aufgrund dieser Erkenntnisse können die Studierenden den Unterschied zwischen dem Bank-/ Finanzsektor und anderen - weniger intensiv regulierten - Branchen erkennen.

Inhalt

1) Basics; 2) Entwicklung des EU-Banken- und Finanzrechts: Von den 80ern bis FSAP; 3) Entwicklung des EU-Banken- und Finanzrechts: Von FSAP bis zur Krise; 4) Entwicklung des EU-Banken- und Finanzrechts: Von der Krise bis heute; 5) Law-making; 6) ESMA; 7) Financial Instruments und Investment Firms; 8) Investment Services und Activities; 9) Investor Protection; 10) Product Governance; 11) Trading Venues; 12) Trading Requirements; 13) Prospectus; 14) Transparency;

15) Market Abuse; 16) Derivatives; 17) Benchmarks; 18) Supervision; 19) Resolution; 20) ESG; 21) Anti Money Laundering; 22) Financial Sanctions; 23) US New Deal Legislation; 24) US post-New Deal; 25) US Supervisory System; 26) Securities and Exchange Commission; 27) US Investor Protection; 28) The evolution of Chinese Financial Law; 29) The supervisory structure of Chinese financial markets; 30) the Chinese Securities Regulatory Commission; 31) Internationale Kapitalmärkte: IOSCO und transnationale Wertpapierstandards.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Banking and Financial Law" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2413	Wahlpflicht

Modultitel	Quantitative Risk Management
Modultitel (englisch)	Quantitative Risk Management
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb. Sustainable Banking
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Quantitative Risk Management" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Quantitative Risk Management" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul Quantitative Risk Management sind die Studierenden in der Lage, selbständig reale Finanzmarktdatensätze zu analysieren und aus diesen zusammengestellte Investitionen auf ihr Risikoprofil hin zu untersuchen. Die Studierenden kennen die wichtigsten Hilfsmittel der multivariaten Statistik und der Zeitreihenanalyse und können diese sicher am Computer einsetzen. Die Studierenden sind in der Lage, reale Problemstellungen des finanzwirtschaftlichen Risikomanagements selbstständig zu bewerten und zu lösen.
Inhalt	<p>Im Rahmen des Moduls werden die folgenden Punkte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Types of data and descriptive and inferential statistics - Statistical distributions and processes - Monte Carlo simulation - Time series analysis - Sources of risk - Risk measures - Risk forecasting and backtesting - Extreme value theory <p>Lehrsprache: Englisch Prüfungssprache: Englisch</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Quantitative Risk Management" (1SWS)
	Übung "Quantitative Risk Management" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-1101	Wahlpflicht

Modultitel **Advanced Microeconomics****Modultitel (englisch)** Advanced Microeconomics**Empfohlen für:** 3. Semester**Verantwortlich** Professur für Mikroökonomik**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- E-Learning-Veranstaltung "Advanced Microeconomics" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Advanced Microeconomics" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Volkswirtschaftslehre
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende und insbesondere fortgeschrittene Konzepte der Mikroökonomik zu erkennen, zu erklären und anzuwenden. Die Studierenden können darauf aufbauend auch selbst mikroökonomische Modelle erstellen und dabei ihre eigenen und die Ideen anderer kritisch hinterfragen.

Inhalt

Entscheidungen einzelner Wirtschaftssubjekte, Allgemeine Gleichgewichtstheorie, Spieltheorie, Prinzipal-Agenten-Theorie, Industrieökonomik, Regulierung.

Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	E-Learning-Veranstaltung "Advanced Microeconomics" (4SWS)
	Übung "Advanced Microeconomics" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-1102	Wahlpflicht

Modultitel	International Economics
Modultitel (englisch)	International Economics
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Wirtschaftspolitik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "International Trade" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "International Finance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "International Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques • M.Sc. European Financial Markets and Institutions
Ziele	Die Studierenden sind in der Lage, Außenhandelstheorien und Wechselkursmodelle zu beschreiben und kritisch in den Kontext der Außenhandelspolitik sowie internationaler Finanzmärkte und Währungspolitik einzuordnen. Die Studierenden können sich weiterführende Kenntnisse erschließen, indem sie eine Forschungsfrage mit Bezug zu internationalen Wirtschaftsbeziehungen analysieren und darauf aufbauend fundierte wissenschaftliche Urteile abzuleiten.
Inhalt	<p>Theorie des Außenhandels, Theorie der Handelspolitik, Internationale Handelordnung, Wechselkursstheorie, Internationale Finanzmärkte und Währungspolitik</p> <p>Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "International Trade" (2SWS)
	Vorlesung "International Finance" (2SWS)
Hausarbeit (3 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "International Economics" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-1402	Wahlpflicht

Modultitel	Spatial Econometrics
Modultitel (englisch)	Spatial Econometrics
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Ökonometrie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Spatial Econometrics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Spatial Econometrics" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Volkswirtschaftslehre • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden beherrschen den Umgang und die Anwendung empirischer Methoden entlang der drei Dimensionen explorative, deskriptive und konfirmierende Datenanalyse mit einem Fokus auf räumliche Daten. Darauf aufbauend sind sie in der Lage, ökonomische Phänomene im Raum zu identifizieren und räumliche Daten zu operationalisieren. Dazu zählt, ökonomische wie statistische Theorieansätze mittels Programmierarbeiten zusammenzuführen unter Einsatz der statistischen OS-Software R wie auch mit Hilfe sog. High-Performance Computing. Insbesondere kartographische Darstellungen wirtschaftswissenschaftlicher Daten werden von den Studierenden sinnvoll und gezielt eingesetzt. Durch die eigenständige Bearbeitung von Fallstudien können die Studierenden die deskriptive und konfirmierende Datenanalyse anwenden und empirische Zusammenhänge sowie das Testen entsprechender Hypothesen mit den Instrumenten der schließenden Statistik und die statistische Spezifikation empirischer Modelle für räumliche Daten selbstständig umsetzen. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, ihre Ergebnisse in einem wissenschaftlichen Umfeld zu präsentieren und diese argumentativ zu verteidigen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung räumlicher Verteilungen mit Histogrammen und Kerndichten - Räumliche Statistik und Ökonometrie - Random-Fields-Analyse und -Modellierung - Angewandte räumliche Datenanalyse mit R
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
---	--

	Vorlesung "Spatial Econometrics" (2SWS)
--	---

	Übung "Spatial Econometrics" (1SWS)
--	-------------------------------------

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2204	Wahlpflicht

Modultitel	Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance
Modultitel (englisch)	Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Ökonometrie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden können die theoretischen Hintergründe des zeitreihenökonometrischen Analyseinstrumentariums darstellen und beschreiben. Sie sind in der Lage, selbständig geeignete, dem aktuellen Forschungsstand entsprechende Methoden und Strategien zur Lösung von Problemstellungen im Bereich der quantitativen Makroökonomik und Finanzmarktforschung auszuwählen, anzuwenden sowie die ermittelten Ergebnisse zu interpretieren und kritisch zu beurteilen. Die Studierenden können in Übungen die Charakteristika zeitreihenökonometrischer Problemstellungen erkennen und passende Modelle, u.a. zur Prognose und Simulation von Zeitreihen, einsetzen. Hierbei sind sie in der Lage, das Softwarepaket Stata als ökonometrisches Analysetool zu benutzen, die Programmierung von Routinen durchzuführen und ihre erzielten Ergebnisse kritisch auszuwerten sowie argumentativ zu verteidigen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vektorautoregressive Modelle (VAR): ARIMA-Modelle und Erweiterungen, Strukturelle VAR-Modelle (SVAR), Granger-Kausalität, Vorhersagen, Impuls-Antwort-Funktionen, Orthogonalisierung - Vektor-Fehlerkorrekturmodelle (VECM): Fehlerkorrekturmodelle, Johansen-Verfahren <p>Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance" (2SWS)
	Übung "Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2207	Wahlpflicht

Modultitel	Economics of Natural Resource Use and Conservation
Modultitel (englisch)	Natural Resource Use and Conservation Economics
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Biodiversitätsökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Natural Resource Use and Conservation Economics" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Übung "Natural Resource Use and Conservation Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Joint International Master's Programme in Sustainable Development • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Studierende sind mit den volkswirtschaftlichen Werten natürlicher Ressourcen vertraut. Sie können Prinzipien nachhaltiger und wirtschaftlich effizienter Nutzung natürlicher Ressourcen charakterisieren und berücksichtigen dabei gegenwärtige und zukünftige Nutzungsmöglichkeiten sowie trade-offs zwischen verschiedenen Nutzungs- und Schutzwerten. Sie können die wichtigsten Methoden und Konzepte der modernen Ressourcen- und Nachhaltigkeitsökonomik anwenden, um die optimale Nutzung natürlicher Ressourcen (z.B. Wälder, Fischerei, Biodiversität), und ihren Schutz für zukünftige Generationen zu berechnen. Studierende können Ursachen für Übernutzung erklären. Sie können bewerten welche ökonomischen Lösungsansätze und Instrumente des Naturschutzes sinnvoll anzuwenden sind.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Nutzung erneuerbarer natürlicher Ressourcen (u.a. Waldwirtschaft, Fischerei) - Ökonomische Analyse der Übernutzung natürlicher Ressourcen und des Biodiversitätsverlusts - ökonomische Lösungsansätze und Instrumente des Naturschutzes - Nutzung nicht-erneuerbarer Ressourcen - Theorie "grünen" Wirtschaftswachstums - Nachhaltigkeitsökonomik <p>Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse in Advanced Microeconomics und Advanced Macroeconomics werden dringend empfohlen
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Natural Resource Use and Conservation Economics" (4SWS)
	Übung "Natural Resource Use and Conservation Economics" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2304	Wahlpflicht

Modultitel Theorien der Finanzintermediation**Modultitel (englisch)** Theory of Financial Intermediation**Empfohlen für:** 3. Semester**Verantwortlich** Professur für Geld und Währung**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Theorien der Finanzintermediation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Theorien der Finanzintermediation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Die Studierenden können die grundlegenden Konzepte der Vertragstheorie beschreiben und können im Rahmen mikro- und makroökonomischer Modelle die Bedeutung von Informationsasymmetrien für die Unternehmensfinanzierung aus einzel- und gesamtwirtschaftlicher Sicht ableiten.

Inhalt

Das Modul führt in die vertragstheoretischen Grundlagen der Finanzintermediation ein.
Es werden die Grundzüge der Entscheidungs- und Vertragstheorie; Moral hazard; Adverse selection; Kreditklemme; Unvollständige Finanzverträge thematisiert.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Theorien der Finanzintermediation" (2SWS)
	Übung "Theorien der Finanzintermediation" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3301	Wahlpflicht

Modultitel	Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik
Modultitel (englisch)	Topics in Monetary Economics
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Geld und Währung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden können die Gründe für die Existenz von Geschäftsbanken darstellen und sind imstande das Bankverhalten und die Ursachen von Kreditrationierungen zu analysieren. Sie sind in der Lage, die Wirkungen von Bankenregulierungen zu beschreiben.
Inhalt	Das Modul behandelt die mikroökonomischen Grundlagen des Bankgeschäfts. Insofern werden die Rolle der Finanzintermediation; Industrie- und informationsökonomische Ansätze des Bankverhaltens; Kreditrationierung; Finanzkrise; Bankenregulierung behandelt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik" (2SWS)
	Übung "Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3304	Wahlpflicht

Modultitel	Distributive und stabilitätsorientierte Finanzpolitik
Modultitel (englisch)	Public Finance - Distribution and Stability
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für öffentliche Finanzen und Public Management, Professur Finanzwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Distributive und stabilitätsorientierte Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Seminar "Distributive und stabilitätsorientierte Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 180 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden sind in die Lage, sich sowohl theoretisch als auch anwendungsorientiert mit komplexen Fragestellungen der distributiven und stabilitätsorientierten Finanzpolitik auseinanderzusetzen. Sie können finanzpolitische Prozesse in Bezug auf interpersonelle und innerstaatliche Verteilungsfragen klassifizieren und Wirkungswege differenzieren. Insbesondere können sie verschiedene finanzwissenschaftliche Instrumente kontrastieren und deren Effekte kritisch bewerten. Darüber können sie finanzpolitische Fragestellungen mit Praxisbezug eigenständig bewerten sowie Lösungsansätze entwickeln und präsentieren. Die Studierenden können die multidisziplinären Anknüpfungspunkte der Finanzpolitik zwischen Ökonomie, Politik und Verwaltungswissenschaft erläutern.
Inhalt	Das Modul beschäftigt sich mit Fragestellungen der distributiven und stabilitätsorientierten Finanzpolitik. Es beleuchtet die Instrumente interpersoneller (Sozialhilfesystem) sowie inner- und intrastaatlicher (Finanzausgleich) Verteilungssysteme. Zur Vertiefung des distributiven finanzpolitischen Schwerpunkts wird am Beispiel des Bundesstaatlichen Finanzausgleichs gezeigt, wie ökonomische Theorie auf rechtliche und politische Rahmenbedingungen stößt. Der Überblick zu stabilitätspolitischen Eingriffen rundet die Betrachtungen zur Finanzpolitik ab.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Distributive und stabilitätsorientierte Finanzpolitik" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Distributive und stabilitätsorientierte Finanzpolitik" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3306	Wahlpflicht

Modultitel	Growth and Development: Theory
Modultitel (englisch)	Growth and Development: Theory
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Makroökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Growth and Development: Theory" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Übung "Growth and Development: Theory" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 210 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden können die empirische Ausgangslage hinsichtlich wirtschaftlicher Entwicklung / Unterentwicklung von Volkswirtschaften erklären. Durch die gemeinsame Diskussion von prominenten Forschungsbeiträgen sind die Studierenden in der Lage, eigenständig Konzepte und Theorien, die eine strukturierte Analyse von persistenter wirtschaftlicher Unterentwicklung ermöglichen, zu erarbeiten. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden imstande, ihr Wissen eigenständig zu vertiefen, indem sie vereinzelt Forschungsbeiträge numerisch auswerten, um den spezifischen Erklärungsgehalt von Forschungsbeiträgen fundiert einschätzen zu können. In diesem Kontext können sie Grenzen des jeweiligen Erklärungsansatzes kritisch diskutieren.
Inhalt	<p>(1) Empirische Fakten und grundlegende Konzepte; (2) Neoklassisches Wachstum: Kapitalakkumulation und Konvergenz; (3) Endogenes Wachstum: Bildung und technologischer Fortschritt; (4) Multiple Gleichgewichte und Armutsfallen; (5) Ungleichheit: Einkommen und Vermögen; (6) Institutionen (Eigentumsrechte); (7) Kapitalmobilität und Migration</p> <p>Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 30 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Growth and Development: Theory" (2SWS)
Portfolio (12 Wochen), mit Wichtung: 1	Übung "Growth and Development: Theory" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3310	Wahlpflicht

Modultitel Seminar on Economic Theory: Macroeconomics**Modultitel (englisch)** Seminar on Economic Theory: Macroeconomics**Empfohlen für:** 3./4. Semester**Verantwortlich** Professur für Makroökonomik**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** unregelmäßig**Lehrformen**

- Seminar "Seminar on Economic Theory: Macroeconomics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit**

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Studierende sind in der Lage eine empirisch motivierte, spezifische Fragestellung mithilfe makroökonomischer Modelle theoretisch zu diskutieren. Studierende können einen wissenschaftlichen Aufsatz, unter Verwendung theoretischer und durchaus komplexer Methoden, selbständig anfertigen und Ihre Ergebnisse präsentieren, diskutieren sowie zu angrenzenden Themen im Rahmen einer wissenschaftlichen Diskussion Stellung beziehen.**Inhalt** wechselnde Themen zu Fragestellungen aus der theoretischen Makroökonomik

Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.**Teilnahmevoraussetzungen** Teilnahme am Modul (07-202-2101)**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung:	
Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Seminar on Economic Theory: Macroeconomics" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-203-1305	Wahlpflicht

Modultitel **Social Customer Relationship Management**

Modultitel (englisch) Social Customer Relationship Management

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Anwendungssysteme für Wirtschaft und Verwaltung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Social Customer Relationship Management (SCRM)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Projektseminar "Social Customer Relationship Management (SCRM)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Das Modul vertieft mit Social Customer Relationship Management ein spezifisches Anwendungsgebiet überbetrieblicher Informationssysteme. Die Studierenden lernen im Modul das Konzept, aktuelle Forschungsthemen, die zugrundeliegende Systemtechnologie sowie in ausgewählten Systemen unter Laborbedingungen grundlegende Konfigurations- und Integrationsmöglichkeiten kennen.

Nach der Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, Aufgaben, Gestaltungsbereiche, Nutzenpotenziale und Systeme des Social Customer Relationship Management als Erweiterung des Customer Relationship Management zu identifizieren und strukturiert darzustellen. Weiterhin können die Studierenden selbstständig Einsatzszenarios für Social Media im CRM anhand der vorgestellten Konzepte und Methoden entwickeln und notwendige Systeme hinsichtlich der Funktionalität gegenüber konkreten fachlichen Anforderungen bewerten sowie einsetzen. Zudem sind die Studierenden befähigt, sich in einem Team eine konkrete Fragestellung zu Anwendungsgebieten, Methoden und Prozessen des Social CRM zu erschließen, zielorientiert mit Hilfe von Social CRM Tools und Methoden zu analysieren und eigenständig wissenschaftlich fundierte Lösungsvorschläge zu entwickeln sowie diese in Form einer Präsentation vorzustellen und zu diskutieren. Im Rahmen der Teamarbeit nutzen und vertiefen die Studierenden außerdem ihre Präsentations- und Kommunikationskompetenzen.

Inhalt

- Vorlesung "Social Customer Relationship Management": Vorstellung der Ziele, Aufgaben, Gestaltungsbereiche und Systeme des Social Customer Relationship Management. Es wird außerdem auf die software-technischen Abläufe zur Integration von Social Media Plattformen mit dem CRM (z.B. Transformation und Auswertung UGC, Social Media Monitoring) sowie den rechtlichen Rahmenbedingungen (z.B. GDPR, Wettbewerbsrecht, Urheberrecht) eingegangen. Die Vorstellung und Diskussion von Fallstudien demonstrieren Herausforderungen und Lösungsansätze in der Praxis.

- Projektseminar "Social Customer Relationship Management":
Vertiefung und Anwendung von Methoden, Techniken oder Systemen des Social CRM in einer semesterbegleitenden Teamarbeit.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literatur erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen) 15 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Social Customer Relationship Management (SCRM)" (2SWS)
	Projektseminar "Social Customer Relationship Management (SCRM)" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-203-1502	Wahlpflicht

Modultitel **Process Analytics****Modultitel (englisch)** Process Analytics**Empfohlen für:** 3. Semester**Verantwortlich** Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Intelligente Informationssysteme und -prozesse**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Process Analytics" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Process Analytics" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)

Ziele

Die Studierenden können nach aktiver Teilnahme am Modul die wesentlichen Eigenschaften, Voraussetzungen, Anwendungspotenziale und Herausforderungen für die datenzentrierte Analyse von Geschäftsprozessen erklären. Sie besitzen fundierte Kenntnisse über datenzentrierte Prozessanalysemethoden aus den Bereichen Process Mining, Statistik und Künstliche Intelligenz, um Geschäftsprozesse zu analysieren, zu verbessern und zu steuern. Darauf aufbauend können sie moderne Technologien, Methoden und Algorithmen zur Lösung realer Problemstellungen aus Forschung und Praxis einsetzen und sind in der Lage, verschiedene Ansätze und Vorgehensweisen zu vergleichen und zu bewerten, um deren Eignung für reale Problemstellungen kritisch zu beurteilen. Die Ergebnisse ihrer durchgeführten Prozessanalysen können sie evaluieren, interpretieren und kritisch hinterfragen.

Zudem sind die Studierenden in der Lage, in Projektgruppen mit anderen Studierenden kollaborativ zu arbeiten, eigene Ideen einzubringen und Feedback zu geben. Die erzielten Projektergebnisse können sie in wissenschaftlicher Weise dokumentieren sowie vor einer Gruppe präsentieren und argumentativ verteidigen. Ferner können sich die Studierenden eigenständig weitere Wissensgebiete im Bereich Process Analytics erschließen.

Inhalt

Das Modul weist einen hohen Anwendungsbezug auf, welches aus zwei Bestandteilen besteht. Einerseits werden im Rahmen von Vorlesungseinheiten sämtliche Grundlagen des Moduls vermittelt. Andererseits arbeiten die Studierenden parallel im Rahmen eines Projektseminars in Gruppen an realen Problemstellungen, um die in den Vorlesungen vermittelten Methoden und Konzepte anzuwenden. Die Vergabe der Projektthemen erfolgt innerhalb der ersten Wochen des Semesters. Um den Lernfortschritt während des Kurses zu überprüfen, werden Konsultationstermine angeboten, in denen die Studierenden ihre verprobten Ansätze und Verfahren partizipativ mit allen anderen Projektgruppen reflektieren und diskutieren können. Abschließend werden die erzielten Ergebnisse von allen Gruppen präsentiert und ausgewertet.

Inhalte des Moduls:

- Aufbau von Event Logs als Voraussetzung für Process Mining
- Grundlegende Konzepte im Process Mining
- Process Discovery
- Conformance Checking
- Process Enhancement
- Predictive Process Monitoring
- Prognosemodelle für Prozess- bzw. Event-Log-Daten (z.B. tiefe neuronale Netze wie Recurrent Neural Network, LSTM, Transformer)
- Action-oriented Process Mining
- Object-centric Process Mining
- Prescriptive Process Monitoring
- Einsatz von Process Mining Tools (z.B. Celonis, DISCO)

Lehr- und Prüfungssprache: Englisch

Teilnahmevoraussetzungen

Nicht für Studierende, die bereits das Modul 07-203-1307 "Business Process Management" belegt haben.

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Process Analytics" (1SWS)
	Seminar "Process Analytics" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-204-0413	Pflicht

Modultitel	Betriebspädagogisches Praktikum
Modultitel (englisch)	Company Educational Internship
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufliche Bildung mit dem Schwerpunkt Wirtschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Einführung in die Betriebspädagogik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Blockpraktikum "•Betriebspädagogisches Blockpraktikum" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spezifika der betrieblichen Unterweisung im Hinblick auf organisatorische Rahmenbedingungen, idealtypische Methoden sowie Analyseinstrumente und Beurteilungssysteme zu benennen und zu beschreiben - Lehr-Lern-Angebote der betrieblichen Unterweisung mit Hilfe der das Praktikum betreuenden Fachkräfte lerneradäquat vorzubereiten, mit dem Ziel, nachhaltige Bildung umzusetzen und zu reflektieren sowie - Verschiedene Kompetenzen und deren Förderung voneinander abzugrenzen und sich derer Interdependenzen bewusst zu sein.
Inhalt	Spezifika betrieblicher Unterweisung; methodische und mediale Werkzeuge für den Einsatz in Unterweisungssituationen; Fach-, Sozial-, Personal- und Methodenkompetenz: Abgrenzung und Zusammenspiel; fachdidaktische Prinzipien, Beobachtungskriterien und Beobachtungsbogen; Analyse und Reflexion einer Unterweisungssituation; Erstellen einer Makro-, Meso- und Mikroplanung unter dem Fokus nachhaltiger Bildung
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul "Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik und betriebliche Unterweisungsprozesse" (07-204-0411)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Einführung in die Betriebspädagogik" (2SWS)
	Blockpraktikum "•Betriebspädagogisches Blockpraktikum" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-305-2204	Wahlpflicht

Modultitel	Life Cycle Analyses and Sustainability Assessment of Bioeconomy
Modultitel (englisch)	Life Cycle Analyses and Sustainability Assessment of Bioeconomy
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur Bioenergiesysteme
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Life Cycle Assessment" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre • M.Sc. Joint International Master's Programme in Sustainable Development • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme am Modul " Life Cycle Analyses and Sustainability Assessment of Bioeconomy" können die Studierenden ökologische, ökonomischen und soziale Aspekte von erneuerbaren Produktionssystemen, insbesondere Bioökonomiesystemen, benennen und einordnen. Sie sind mit Konzepten von Nachhaltigkeit, erneuerbaren Rohstoffen, dem Energie- und Stoffstrommanagement und dessen praktischer Modellierung und Anwendung vertraut. Damit sind sie in der Lage, Methoden der Lebenszyklusanalyse (Zieldefinition, Sachbilanz, Wirkungsabschätzung, Interpretation) für Prozesse, Produkte, Produktionssysteme und Dienstleistungen selbstständig anzuwenden, die qualitativen und quantitativen Ergebnisse wissenschaftlich zu interpretieren und zu diskutieren und mit den erlernten kommunikativen Kompetenzen argumentativ zu verteidigen. Darüber hinaus können Sie verschiedene Ansätze der Bioökonomie kritisch diskutieren sowie Synergien und Trade-Offs benennen.</p> <p>Goals After actively participating in the module "Life Cycle Analysis and Sustainability Assessment of Bioeconomy", the students are able to assess ecological, economic and social aspects of renewable production systems, especially bioeconomy systems. They are familiar with concepts of sustainability, renewable raw materials, energy and material flow management and their practical modeling and application. This enables them to independently apply life cycle analysis methods (defining goals, inventory analysis, impact assessment, interpretation) for processes, products, production systems and services, to scientifically interpret and discuss the qualitative and quantitative results and to defend them argumentatively using the communicative skills they have learned. In addition, different bioeconomy approaches, synergies and trade-offs are discussed.</p>
Inhalt	Das Modul wird im Rahmen von Vorlesungen, Übungen und Präsentationen der Studierenden mit Diskussion durchgeführt. Die Veranstaltung liefert einen Überblick über das Konzept der Bioökonomie und Konzepte von ökologischer, ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsbewertung.

Im Hauptteil werden Theorien und Methoden der Modellierung und Nachhaltigkeitsbewertung von Produktionssystemen (LCA) vorgestellt und in praktischen Übungen anhand von Beispielen des Wirtschaftens mit nachwachsenden Rohstoffen angewendet und reflektiert. Die Studierenden wählen anschließend ein Fallbeispiel für die selbstständige Erarbeitung eines LCA aus, stellen die Ergebnisse im Seminar in Form einer Präsentation mit Diskussion vor und fertigen eine schriftliche Ausarbeitung dazu an.

Contents

The module is carried out in the context of lectures, exercises and presentations by the students with discussion. The lectures provide an overview of the concept of the bioeconomy and of ecological, economic and social sustainability and sustainability assessment. In the main part, theories and methods of modeling and sustainability assessment of production systems (LCA) are presented and applied and reflected in practical exercises using examples of managing renewable raw materials. The students then choose a case study for the independent development of an LCA, present the results in the seminar in the form of a presentation with discussion and prepare a written term paper.

Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (10 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Life Cycle Assessment" (3SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2101	Wahlpflicht

Modultitel	Advanced Macroeconomics
Modultitel (englisch)	Advanced Macroeconomics
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Makroökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Advanced Macroeconomics I & II" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Übung "Advanced Macroeconomics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende und insbesondere fortgeschrittene Fragestellungen, Konzepte, und Methoden der modernen makroökonomischen Theorie zu erkennen, zu erklären und anzuwenden. Darauf aufbauend können Studierende auch selbst makroökonomische Modelle erstellen und dabei Ihre eigenen und die Ideen anderer kritisch hinterfragen.
Inhalt	<p>Wachstumstheorie und -empirie; Konjunkturtheorie und -empirie; Makroökonomische Analyse der Arbeitslosigkeit; Fiskal- und Geldpolitische Debatten; Makroökonomik offener Volkswirtschaften</p> <p>Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	grundlegende Kenntnisse der mikro- und makroökonomischen Theorie
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Advanced Macroeconomics I & II" (4SWS)
	Übung "Advanced Macroeconomics" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2201	Wahlpflicht

Modultitel	Allokative Finanzpolitik
Modultitel (englisch)	Public Finance - Allocation
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Finanzen, Professur Finanzwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Allokative Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Seminar "Allokative Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 180 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, sich sowohl theoretisch als auch anwendungsorientiert mit komplexen Fragestellungen der allokativen Finanzpolitik kritisch auseinanderzusetzen. Sie können finanzpolitische Prozesse in der direkten und repräsentativen Demokratie klassifizieren und Wirkungswege differenzieren. Insbesondere können sie verschiedene finanzwissenschaftliche Instrumente kontrastieren und deren Effekte kritisch bewerten. Darüber hinaus können sie finanzpolitische Fragestellungen mit Praxisbezug eigenständig bewerten sowie Lösungsansätze entwickeln und formulieren. Die Studierenden können die multidisziplinären Anknüpfungspunkte der Finanzpolitik zwischen Ökonomie, Politik und Verwaltungswissenschaft erläutern.
Inhalt	Das Modul beschäftigt sich mit dem System der finanzpolitischen Willensbildung in kleinen Gruppen sowie in direkten und indirekten demokratischen Gemeinwesen. Es beleuchtet die Instrumente regelgebundener und diskretionärer Finanzpolitik. Zur Vertiefung des allokativen finanzpolitischen Schwerpunkts wird am Beispiel der Umweltpolitik gezeigt, wie ökonomische Theorie auf politische Rahmenbedingungen stößt. Hierzu gehören auch die Effekte einer sog. ökologischen Steuerpolitik. Die Betrachtung öffentlicher Unternehmen als instrumentelle Alternative zum direkten Staatseingriff rundet die Betrachtungen zur allokativen Finanzpolitik ab.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Allokative Finanzpolitik" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Allokative Finanzpolitik" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2203	Wahlpflicht

Modultitel	International Economic Policy
Modultitel (englisch)	International Economic Policy
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Wirtschaftspolitik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Economic Policy" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "European Integration" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "International Economic Policy" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques • M.Sc. European Financial Markets and Institutions
Ziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Ansätze der internationalen europäischen Wirtschaftspolitik und ihre theoretischen Grundlagen zu erklären und kritisch einzuordnen. Sie können die realen und monetären Aspekte des europäischen Integrationsprozesses darstellen und mit Blick auf aktuelle Herausforderungen kritisch einordnen.</p> <p>Darauf aufbauend sind die Studierenden imstande Forschungsfragen der internationalen und europäischen Wirtschaftspolitik problembezogen zu analysieren. In diesem Kontext können sie die wirtschaftspolitischen Theorien anwenden und fundierte wissenschaftliche Urteile ableiten.</p>
Inhalt	<p>Theorie der Wirtschaftspolitik, Wirtschaftsordnung, Konjunktur- und Krisenpolitik, Grundpfeiler des europäischen Integrationsprozesses, Wirtschaftspolitik in der Europäischen Union, Fragen der Europäischen Währungsunion.</p> <p>Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Economic Policy" (2SWS)
	Vorlesung "European Integration" (2SWS)
Hausarbeit (3 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "International Economic Policy" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2205	Wahlpflicht

Modultitel	Institutionenökonomik
Modultitel (englisch)	Institutional Economics
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Juniorprofessur für Volkswirtschaftslehre, insbes. Umwelt- und Energieökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Institutionenökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 100 h Selbststudium = 130 h • Seminar "Institutionenökonomische Analyse aktueller umweltpolitischer Probleme" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 170 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Der Kurs vermittelt ein Verständnis für institutionenökonomische Probleme in wirtschafts- und umweltpolitischer Theorie und Praxis.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, Konzepte und Theorien der Institutionenökonomik zu erkennen, zu interpretieren und kritisch in Bezug zu anderen wirtschaftswissenschaftlichen Denkschulen zu setzen. Darauf aufbauend können sie ihr Wissen für eine fundierte institutionenökonomische Bewertung komplexer praktischer umweltpolitischer Probleme anwenden. Dabei sind sie in der Lage, eigene anwendungsbezogene Forschungsfragen zu entwickeln und selbständig eine geeignete Forschungsmethodik begründet auszuwählen. Für den Zweck der Untersuchung können die Studierenden selbständig weiterführende und aktuelle Literatur recherchieren und analysieren. Die so gewonnenen Erkenntnisse können sie erläutern und kritisch interpretieren.</p>
Inhalt	<p>Der Kurs behandelt die „Neue Institutionenökonomik“. In der ersten Hälfte des Semesters werden im Rahmen der Vorlesung die wichtigsten Modellannahmen betrachtet, insbesondere in Abgrenzung zur traditionellen Mikroökonomik. Zudem werden die wichtigsten institutionenökonomischen Teiltheorien (z.B. Transaktionskosten, Verfügungsrechte, Verträge bei unvollständiger Information, politische Märkte, institutioneller Wandel) beleuchtet.</p> <p>In der zweiten Hälfte des Semesters werden im Rahmen einer Projektarbeit im Wirtschaftssystem auftauchende umweltpolitische Problemkonstellationen und mögliche Lösungsansätze analysiert. Dabei werden institutionenökonomische Einsichten auf aktuelle Fragen der Umweltpolitik angewendet.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Institutionenökonomik" (2SWS)
	Seminar "Institutionenökonomische Analyse aktueller umweltpolitischer Probleme" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3314	Wahlpflicht

Modultitel **Microeconometrics****Modultitel (englisch)** Microeconometrics**Empfohlen für:** 4. Semester**Verantwortlich** Professur für Ökonometrie**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Microeconometrics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

• Übung "Microeconometrics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Master Volkswirtschaftslehre (Wahlmodul)

Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Wahlpflichtmodul)

Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)

Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Wahlpflichtmodul)

Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung

Ziele Vertiefung der Kenntnisse in mikroökonomischen Methoden und ihrer Anwendung; Erlernung des Umgangs mit einer mikroökonomisch-orientierten Datenanalyse- und Statistik-Software (z.B. Stata)

Inhalt Kausale und nicht-kausale Modelle; Quasi-Experimente und Differenzen-in-Differenzen-Schätzer; Kern-Konzepte: Maximum-Likelihood-Schätzung, Selbstselektionsverzerrung und Heckman-Korrektur, Tobit-Modelle, Zähldaten-Modelle; Produktivitäts- und Effizienz-Modelle

Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Microeconometrics" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Übung "Microeconometrics" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-204-0414	Pflicht

Modultitel **Aktuelle Entwicklungen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik**

Modultitel (englisch) Current Developments in the Field of Business Education and Management Training

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Berufliche Bildung mit dem Schwerpunkt Wirtschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Seminar "Forschungsprogramme, Forschungsstrategien und Forschungsdesign in der Berufsbildungsforschung im kaufmännisch-verwaltenden Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
 • Übung "Aktuelle Entwicklungen aus der wirtschaftspädagogischen Theorie und Praxis" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage:
 - Ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten über Forschungsprogramme, Forschungsstrategien, Forschungsprojekte und Forschungsabläufe konstruktiv für eine berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung anzuwenden sowie
 - Ihre umfassenden Kenntnisse über neuere nationale und internationale Forschungsansätze auf dem Gebiet der Beruflichen Bildung bei der Analyse und Bewertung beruflicher Praxis und gesellschaftlicher Phänomene zielorientiert einzusetzen.

Inhalt Aufgaben der Berufsbildungsforschung und Lehr-Lern-Forschung im kaufmännisch-verwaltenden Bereich; Grundlagen und Kennzeichen konkurrierender Forschungsprogramme; aktuelle nationale und internationale Forschungsprojekte: Strategien, Design, Ablauf sowie Ergebnisse und deren Beitrag zur Weiterentwicklung von Theorie und Praxis; Ethik der Forschung; Komplexe computer- und netzbasierte Lernumgebungen: Konstruktion, Implementation, Evaluation

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik und betriebliche Unterweisungsprozesse" (07-204-0411)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (5 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Forschungsprogramme, Forschungsstrategien und Forschungsdesign in der Berufsbildungsforschung im kaufmännisch-verwaltenden Bereich" (2SWS)
	Übung "Aktuelle Entwicklungen aus der wirtschaftspädagogischen Theorie und Praxis" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-204-0417	Wahlpflicht

Modultitel	Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung
Modultitel (englisch)	Vocational Education for Sustainable Development
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufliche Bildung mit dem Schwerpunkt Wirtschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das bildungspolitisch normative und interdisziplinäre Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in seiner Komplexität zu verstehen und zu reflektieren, - Bildungsangebote für eine nachhaltige Entwicklung professionell zu konzipieren, durchzuführen, zu evaluieren und zu bewerten sowie - Ihr eigenes pädagogisches und bildungsplanerisches Handeln wissenschaftlich zu begründen.
Inhalt	Historische Entwicklung, Einordnung und aktueller Stand der BNE; Beziehungen zwischen nachhaltiger Entwicklung und Bildungsprozessen sowie Ansätze zur didaktischen und methodischen Ausgestaltung; Akteure und Aktionen im Bereich BNE und Globalem Lernen; BNE-Kompetenzmodelle; Auseinandersetzen mit natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Erkenntnissen zwecks Ableitung von Zielen und Inhalten für Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen in der beruflichen Bildung in Abhängigkeit der Zielgruppe; Untersuchen und Bewerten von Nachhaltigkeitskonzepten und Lehr-Lern-Materialien von (Bildungs-)Institutionen
Teilnahmevoraussetzungen	Keine Es wird empfohlen, vorab das Modul "Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik und betriebliche Unterweisungsprozesse" zu belegen.
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (5 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Übung "Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung" (2SWS)
	Seminar "Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung" (2SWS)